Pioneer sound.vision.soul

Bedienungsanleitung

Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Player mit Bluetooth Wireless-Technologie, RDS-Tuner und Multi-CD-Steuerung

DEH-P55BT

Deutsch

Bluetooth®

Declaration of Conformity with regard to the R&TTE Directive 1999/5/EC

Manufacturer:	EU Representative's:
Pioneer Corporation	**Pioneer Europe NV**
4-1, Meguro 1-chome, Meguro-ku, TOKYO 153-8654, JAPAN	Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium

CE

English:
Hereby, Pioneer declares that this unit DEH-P55BT is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Suomi:
Pioneer vakuuttaa täten että DEH-P55BT tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Nederlands:
Hierbij verklaart Pioneer dat het toestel DEH-P55BT in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Bij deze verklaat Pioneer dat deze DEH-P55BT voldoet aan de essentiële eisen en aan de overige relevante bepalingen van Richtlijn 1999/5/EC.

Français:
Par la présente Pioneer déclare que l'appareil DEH-P55BT est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Par la présente, Pioneer déclare que ce DEH-P55BT est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions de la directive 1999/5/CE qui lui sont applicables

Svenska:
Härmed intygar Pioneer att denna DEH-P55BT stär I överensstämelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Dansk:
Undertegnede Pioneer erklærer harved, at følgende udstyr DEH-P55BT overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF

Deutsch:
Hiermit erklärt Pioneer, dass sich dieser DEH-P55BT in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet". (BMWi)
Hiermit erklärt Pioneer die Übereinstimmung des Gerätes DEH-P55BT mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richitlinie 1999/5/EG. (Wien)

Ελληνικά:
ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Pioneer ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ DEH-P55BT ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ

Italiano:
Con la presente Pioneer dichiara che questo DEH-P55BT è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Español:
Por medio de la presente Pioneer declara que el DEH-P55BT cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE

Português:
Pioneer declara que este DEH-P55BT está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Malti:
Hawnhekk, Pioneer, jiddikjara li dan DEH-P55BT jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.

Český:
"Pioneer timto prohlasuje, ze DEH-P55BTje ve shode se zakladnimi pozadavky a s dalsimi prislusnymi ustanoveni Narizeni vlady c. 426/2000 Sb.").

Eesti:
Sellega kinnitab Pioneer, et see DEH-P55BT vastab direktiivi 1999/5/EC põhilistele nõudmistele ja muudele asjakohastele määrustele.

Latviešu:
Ar šo, Pioneer, apstiprina, ka DEH-P55BT atbilst Direktīvas 1999/5/EK galvenajām prasībām un citiem tās nosacījumiem.

Lietuviškai:
Šiuo, Pioneer, pareiškia, kad šis DEH-P55BT atitinka pagrindinius Direktyvos 1999/5/EB reikalavimus ir kitas svarbias nuostatas.

Magyar:
Alulírott, Pioneer, kijelenti, hogy a jelen DEH-P55BT megfelel az 1999/5/EC irányelvben meghatározott alapvető követelményeknek és egyéb vonatkozó előírásoknak.

Polska:
Pioneer niniejszym oświadcza, że DEH-P55BT spełnia zasadnicze wymogi oraz inne istotne postanowienia dyrektywy 1999/5/EC.

Slovensko:
S tem Pioneer izjavlja, da je ta DEH-P55BT v skladu z osnovnimi zahtevami in ostalimi ustreznimi predpisi Direktive 1999/5/EC.

Slovensky:
Spoločnosť Pioneer týmto vyhlasuje, že DEH-P55BT spĺňa základné požiadavky a ďalšie prislušné ustanovenia Direktívy 1999/5/EC.

Inhalt

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen
- Zu diesem Gerät **7**
  - Zur Beleuchtungsfarbe **8**
  - Betriebsumgebung **8**
- Zu dieser Anleitung **8**
- Im Störungsfall **8**
- Eigenschaften **8**
- Zu WMA **9**
- Zu Bluetooth **9**
- Produktregistrierung **10**
- Diebstahlschutz **10**
  - Abnehmen der Frontplatte **10**
  - Anbringen der Frontplatte **11**
- Zurücksetzen des Mikroprozessors **11**
- Löschen des gesamten Speichers **11**

02 Die einzelnen Teile
- Hauptgerät **13**
- Fernbedienung **14**

03 Grundlegende Bedienvorgänge
- Einschalten des Geräts **15**
- Wählen einer Programmquelle **15**
- Einlegen einer Disc **15**
- Regeln der Lautstärke **16**
- Ausschalten des Geräts **16**

04 Tuner
- Rundfunkempfang **17**
- Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen **18**
- Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen **18**
- Speichern der Stationen mit den stärksten Sendesignalen **18**
- Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **19**

05 RDS
- Einführung zum RDS-Betrieb **20**
- Umschalten der RDS-Anzeige **21**
- Wählen alternativer Frequenzen **21**
  - Gebrauch des PI-Suchlaufs **21**
  - Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen **21**
  - Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung **22**
- Empfang von Verkehrsdurchsagen **22**
- Empfang von PTY-Alarm-Sendungen **23**
- PTY-Liste **23**

06 Eingebauter CD-Player
- Abspielen einer CD **24**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player **25**
- Wiederholwiedergabe **25**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **25**
- Anspielwiedergabe der Titel einer CD **26**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **26**
- Gebrauch von Kompression und BMX **26**
- Wählen der Suchmethode **27**
- Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc **27**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **27**
  - Eingeben von Disc-Titeln **27**
  - Anzeigen von Disc-Titeln **28**
  - Abrollen der Textinformationen im Display **28**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **29**
  - Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs **29**
  - Abrollen der Textinformationen im Display **29**

07 MP3/WMA/WAV-Player
- Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien **30**

Inhalt

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV) **31**
Wiederholwiedergabe **31**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **32**
Anspielen von Ordnern und Titeln **32**
Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe **33**
Gebrauch von Kompression und BMX **33**
Wählen der Suchmethode **33**
Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner **34**
Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs **34**
- Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc **34**
- Wiedergabe einer WAV-Disc **35**

Abrollen der Textinformationen im Display **35**

08 Bluetooth-Telefon
Telefonieren im Freisprechmodus mit einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon **36**
Einrichten des Freisprech-Telefonierens **37**
Grundlegende Bedienvorgänge des Freisprech-Telefonierens **38**
- Tätigen eines Anrufs **38**
- Entgegennehmen eines Anrufs **39**

Standby-Modus **40**
- Anzeigen des Gerätenamens **40**

Einführung zu weiterführenden Operationen des Freisprech-Telefonierens **40**
- Bedienen des Hauptmenüs für das Freisprech-Telefonieren **40**
- Bedienen des Detailmenüs für das Freisprech-Telefonieren **41**

Registrieren Ihres Mobiltelefons **42**
- Suchen und Registrieren von Mobiltelefonen **42**
- Starten des Registrierungsvorgangs über das Mobiltelefon **43**

Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon **44**
- Manuelles Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon **44**
- Automatisches Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon **44**

Trennen der Verbindung zu einem Mobiltelefon **45**
Löschen eines registrierten Telefons **45**
Gebrauch des Adressbuchs **46**
- Übertragen von Einträgen in das Adressbuch **46**
- Ändern der Übertragungsreihenfolge der Adressbucheinträge **47**
- Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer **47**
- Bearbeiten des Namens in einem Adressbucheintrag **47**

Löschen des Speichers **48**
Gebrauch der Anruflisten **49**
- Anzeigen der Anruflisten **49**
- Umschalten der Anzeige **49**
- Anrufen einer in den Anruflisten gespeicherten Nummer **50**

Zuweisen vorprogrammierter Nummern **50**
Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer **51**
Echo- und Geräuschunterdrückung **51**
Ändern des Ruftons **52**
Einstellen der automatischen Rufannahme **52**
Einstellen der automatischen Rufabweisung **52**
Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse (BD-Adresse) **53**

Inhalt

– Anzeigen der BD-Adresse des Mobiltelefons **53**
– Anzeigen der BD-Adresse dieses Geräts **53**

Wählen der Beleuchtungsfarbe für eingehende Anrufe **53**

09 Multi-CD-Player

Abspielen einer CD **55**
50-Disc-Multi-CD-Player **56**
Einführung zu weiterführenden Multi-CD-Player-Operationen **56**
Wiederholwiedergabe **56**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **57**
Anspielen von CDs und Titeln **57**
Pausieren der CD-Wiedergabe **58**
Gebrauch von ITS-Spiellisten **58**
– Anlegen einer Spielliste über die ITS-Programmierung **58**
– Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste **59**
– Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste **59**
– Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste **60**

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **60**
– Eingeben von Disc-Titeln **60**
– Anzeigen von Disc-Titeln **61**
– Abrollen der Textinformationen im Display **61**
– Wählen von Discs über die Disc-Titelliste **61**

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **61**
– Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs **62**
– Abrollen der Textinformationen im Display **62**

Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung **62**

10 Wiedergabe von Musiktiteln auf dem iPod

Abspielen von Titeln auf dem iPod **63**
Wählen einer Spielliste **63**
Anzeigen der Textinformationen auf dem iPod **64**
Einführung zu weiterführenden iPod-Operationen (bei Verwendung des iPod-Adapters) **64**
Wiederholwiedergabe **64**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Shuffle) **65**
Vorübergehendes Unterbrechen der Titelwiedergabe **65**
Durchsuchen der Listen nach Titeln **65**

11 TV-Tuner

Anzeigen von Fernsehsendungen **67**
Speichern und Abrufen von Sendern **67**
Speichern der stärksten Sender **68**

12 Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen **69**
Gebrauch der Balance-Einstellung **69**
Gebrauch des Equalizers **70**
– Abrufen von Equalizer-Kurven **70**
– Einstellen von Equalizer-Kurven **70**
– Feineinstellen von Equalizer-Kurven **71**

Einstellen von Loudness **71**
Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **72**
– Anpassen der Subwoofer-Einstellungen **72**

Gebrauch des Hochpassfilters **73**
Verstärken der Basstöne **73**
Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion) **73**
Einstellen der Programmquellenpegel **74**

Inhalt

13 Grundeinstellungen

Anpassen der Grundeinstellungen **75**
Einstellen des Datums **75**
Einstellen der Uhrzeit **75**
Ein- oder Ausschalten der Standby-Zeitanzeige **76**
Einstellen des UKW-Kanalrasters **76**
Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs **77**
Umschalten des Warntons **77**
Umschalten der AUX-Einstellung **77**
Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung **77**
Umschalten der Telefon-Stummschaltung/Dämpfung **78**

14 Andere Funktionen

Gebrauch der AUX-Programmquelle **79**
- Zu AUX1 und AUX2 **79**
- Wählen von AUX als Programmquelle **79**
- Einstellen des AUX-Namens **79**

Umschalten der Display-Beleuchtung **80**
Umschalten der Tastenbeleuchtung **80**

Zusätzliche Informationen

Fehlermeldungen **81**
CD-Player und Pflege **81**
CD-R/RW-Discs **82**
MP3-, WMA- und WAV-Dateien **82**
- Zusätzliche Informationen zu MP3 **83**
- Zusätzliche Informationen zu WMA **84**
- Zusätzliche Informationen zu WAV **84**

Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien **84**
Russischer Zeichensatz **85**
Zentrale Begriffe **86**
Technische Daten **89**

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).
Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. ■

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion ist nur verfügbar in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein. Stempel des Händlers nicht vergessen.
Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises.
Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, also keinesfalls im Kraftfahrzeug.
Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf der Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Seriennummer eingraviert.

⚠ VORSICHT

- Dieses Gerät darf keinesfalls mit Flüssigkeit in Berührung kommen, da dies einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- „LASERPRODUKT DER KLASSE 1“
  Dieses Produkt enthält eine Laserdiode einer höheren Klasse als Klasse 1. Um kontinuierliche Sicherheit zu gewährleisten, entfernen Sie keine Abdeckungen und versuchen Sie nicht, sich Zugang zum Geräteinneren zu verschaffen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Personal.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden.

Zur Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät bietet eine Beleuchtung in mehreren Farben.
Beim Einschalten des Geräts werden die Tasten und das Display in allen Regenbogenfarben beleuchtet. Sie können nach Wunsch eine bestimmte Beleuchtungsfarbe auswählen. Siehe hierzu *Umschalten der Display-Beleuchtung* auf Seite 80.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät sollte innerhalb der unten angegebenen Temperaturbereiche verwendet werden.
Betriebstemperatur: –10 ° C bis +60 ° C (14 ° F bis 140 ° F)
EN300328 ETC-Testtemperatur: –20 ° C bis +55 ° C (–4 ° F bis 131 ° F)

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen.
Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Beachten Sie dabei besonders die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT** und halten Sie sich daran.

Im Störungsfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Eigenschaften

CD-Wiedergabe
Es können Musik-CDs/CD-Rs/CD-RWs wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten MP3-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

- Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. „Pay-Audio“- oder „Audio-on-demand“-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

Wiedergabe von WMA-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WMA-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von WAV-Dateien
Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WAV-Dateien (Aufzeichnungen gemäß LPCM (Lineare PCM) / MS ADPCM).

RDS-Receiver (Radio-Datensystem)
Der RDS-Tuner dieses Geräts unterstützt den Empfang des Radio-Daten-Service der Rundfunksender.

Telefonieren im Freisprechmodus
Unter Rückgriff auf die Bluetooth Wireless-Technologie ermöglicht dieses Gerät komfortables Freisprech-Telefonieren.

Hohe Klangqualität
Dieses Gerät ist mit einem Hochleistungsverstärker ausgestattet, der die Ausgabe eines klaren und realitätsgetreuen Sounds ermöglicht.

iPod-Kompatibilität
Wenn Sie mit diesem Gerät einen iPod-Adapter von Pioneer (CD-IB100) verwenden, können Sie über das Gerät einen mit einem Dock-Anschluss ausgestatteten iPod steuern.

- iPod® ist eine in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.

Zu WMA

Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.

WMA steht für Windows Media Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Hinweise

- Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen kommt es zu einer kurzen Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten WMA-Dateien gestartet wird.

Zu Bluetooth

Deutsch

Bluetooth ist eine Technologie für drahtlose Funkverbindungen von kurzer Reichweite. Sie wurde als Alternative zu drahtgebundenen Verbindungen für Mobiltelefone, Handheld-PCs und andere Geräte entwickelt. Bluetooth nutzt das 2,4-GHz-Frequenzband und überträgt Sprache und Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1 MBit pro Sekunde. Die Markteinführung von Bluetooth im Jahre 1998 geht auf die Bluetooth SIG (Special Interest Group) zurück. Zu diesem Unternehmensverband gehören Ericsson Inc., Intel Corp., Nokia Corp., Toshiba und IBM. Derzeit wird Bluetooth weltweit von nahezu 2 000 Unternehmen entwickelt.

- Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die Pioneer Corporation erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Produktregistrierung

Besuchen Sie uns auf folgender Website:

www.pioneer.de

- Registrieren Sie Ihr Produkt. Wir speichern die Detaildaten Ihres Produktkaufs in einer Datei, sodass wir Ihnen diese Informationen bei Verlust oder Diebstahl des Produkts jederzeit für Ihre Versicherung bereitstellen können.

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Dieser Warnton kann ausgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 77.

Wichtig

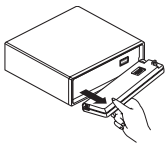
- Beim Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d. h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu fest an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Fassen Sie die Frontplatte an der linken Seite an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorn ab.

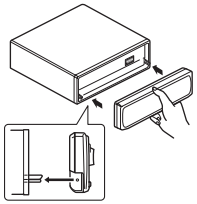
Achten Sie dabei darauf, die Frontplatte nicht zu fest anzufassen. Sie dürfen sie zudem unter keinen Umständen fallen lassen und müssen jeden Kontakt mit Wasser und anderen Flüssigkeiten vermeiden, da dies zu permanenten Schäden führen kann.



3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

- **Beim Wiederanbringen der Frontplatte müssen Sie diese hochkant zum Gerät halten und fest auf die Befestigungshalterungen aufstecken.**



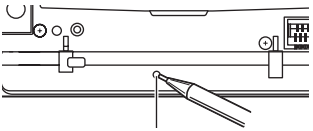
Zurücksetzen des Mikroprozessors

Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- Wenn ungewöhnliche oder eindeutig falsche Meldungen auf dem Display erscheinen

1 Nehmen Sie die Frontplatte ab.
Siehe *Abnehmen der Frontplatte* auf Seite 10.

2 Drücken Sie RESET mit Hilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.



Taste **RESET**

3 Setzen Sie die Frontplatte in ihre Halterung ein, sodass sie in der richtigen Position einrastet.

4 Schalten Sie die Zündung ein bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC und warten Sie ein paar Sekunden.
Das Zurücksetzen des Mikroprozessors ist damit abgeschlossen.

Löschen des gesamten Speichers

Um den Schutz persönlicher und privater Informationen zu gewährleisten, können die in diesem Gerät gespeicherten telefonspezifischen Daten gelöscht werden.

1 Nehmen Sie die Frontplatte ab.
Siehe *Abnehmen der Frontplatte* auf Seite 10.

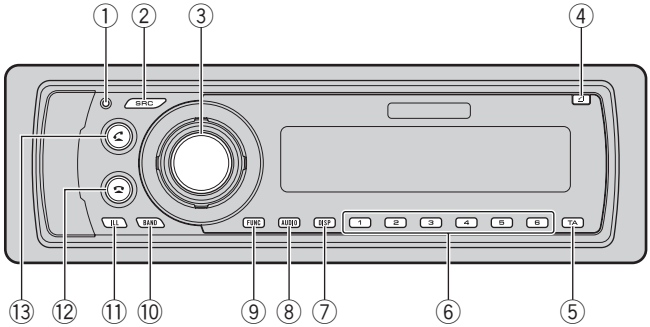
2 Drücken Sie gleichzeitig EJECT und RESET.
Ein Signalton wird ausgegeben.

3 Setzen Sie die Frontplatte in ihre Halterung ein, sodass sie in der richtigen Position einrastet.

4 Schalten Sie die Zündung ein bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC und warten Sie ein paar Sekunden.

Der gesamte Speicher wurde vollständig gelöscht.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Daten vollständig gelöscht wurden. Informationen zur Prüfung des Datenstatus finden Sie unter *Registrieren Ihres Mobiltelefons* auf Seite 42. Wenn alle Telefone den Status **NO DATA** aufweisen, wurden die Daten vollständig gelöscht.



Hauptgerät

① **Verbindungsstatus-Anzeige**
Leuchtet, wenn Ihr Mobiltelefon über die Bluetooth Wireless-Technologie verbunden ist.

② **Taste SOURCE**
Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.

③ **MULTI-CONTROL**
Bewegen, um eine manuelle Suchlaufabstimmung, einen Schnellvorlauf, Rücklauf oder Titelsuchlauf durchzuführen. Dient auch der Steuerung von Funktionen.
Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

④ **Taste OPEN**
Zur Entriegelung der Frontplatte.

⑤ **Taste TA**
Drücken, um die TA-Funktion ein- oder auszuschalten. Drücken und gedrückt halten, um die AF-Funktion ein- oder auszuschalten.

⑥ **Tasten 1–6**
Für Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher) und Disc-Nummernsuche bei Gebrauch eines Multi-CD-Players.

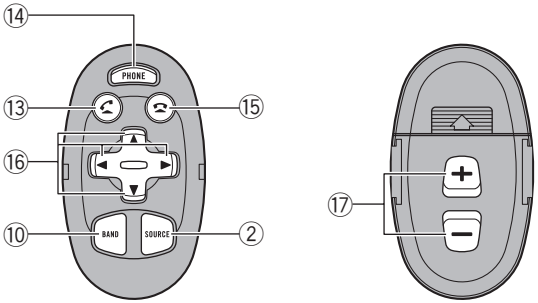
⑦ **Taste DISPLAY**
Zur Wahl verschiedener Anzeigen.

⑧ **Taste AUDIO**
Zur Wahl verschiedener Klangregler.

⑨ **Taste FUNCTION**
Zur Wahl von Funktionen.

⑩ **Taste BAND**
Zur Wahl von UKW (2 Bänder) und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑪ **Taste ILLUMINATION**
Drücken, um eine Farbe für die Display-Beleuchtung auszuwählen.
Drücken und gedrückt halten, um in den Auswahlmodus für die Tasten-Beleuchtungsfarbe umzuschalten.



⑫ **Taste ON HOOK**
Zur Wahl des Telefons als Programmquelle. Wenn ein Telefon als Programmquelle gewählt wurde, wird durch Drücken dieser Taste ein aktiver Anruf beendet, ein eingehender Anruf abgewiesen oder der Wählvorgang für einen Anruf abgebrochen.

⑬ **Taste OFF HOOK**
Drücken, um das Telefon zu verwenden, wenn ein Telefon als Programmquelle gewählt wurde.

⑯ **Tasten ▲/▼/◄/►**
Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen.

⑰ **Tasten VOLUME**
Zur schrittweisen Erhöhung oder Verminderung der Lautstärke.

Fernbedienung

Die Fernbedienung CD-SR110 wird separat als Option angeboten. Der Gebrauch der Fernbedienung entspricht der Verwendung der Tasten am Hauptgerät.

⑭ **Taste PHONE**
Zur Wahl des Telefons als Programmquelle.

⑮ **Taste ON HOOK**
Wenn das Telefon als Programmquelle gewählt wurde, wird durch Drücken dieser Taste ein aktiver Anruf beendet oder ein eingehender Anruf abgewiesen.

Einschalten des Geräts

● **Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**
Das Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet.

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 24).

● **Drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**
Drücken Sie **SOURCE** wiederholt, um zwischen den folgenden Programmquellen umzuschalten:
Tuner—TV—Eingebauter CD-Player—Multi-CD-Player—iPod—Externes Gerät 1—Externes Gerät 2—AUX1—AUX2—Telefon

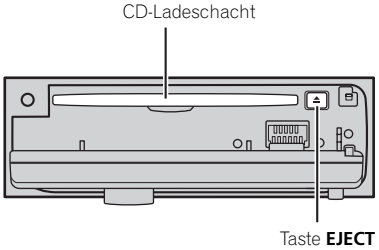
Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
  — Wenn für die gewählte Programmquelle kein Gerät angeschlossen ist.
  — Wenn sich keine Disc im Gerät befindet.
  — Wenn in den Multi-CD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
  — Wenn AUX (Zusatzeingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 77).
- Der Begriff „Externes Gerät“ bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z. B. ein zu einem späteren Zeitpunkt erworbenes Gerät), das zwar als Programmquelle nicht kompatibel ist, dessen Hauptfunktionen jedoch über dieses Gerät gesteuert werden können. Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von zwei externen Geräten. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, dann werden sie von diesem Gerät automatisch als externes Gerät 1 und externes Gerät 2 identifiziert.
- Durch den Anschluss des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Kraftfahrzeugs wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus.

Einlegen einer Disc

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.
Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.
■ Wenn bereits eine CD eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

2 Führen Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.
Die Wiedergabe startet automatisch.



■ Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.
■ Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass bei geöffneter Frontplatte kein Metallgegenstand mit den Klemmen in Berührung kommt.

Deutsch

Hinweise

- Im eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter beim Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der CD-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Lesevorgangs wird **FORMAT READ** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschieben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-11**, dann sehen Sie sich das Kapitel *Fehlermeldungen* auf Seite 81 an.
- Wenn die Lade- bzw. Auswurffunktion für CDs nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie die CD durch Drücken und Gedrückthalten von **EJECT** bei der Entriegelung der Frontplatte auswerfen.

Regeln der Lautstärke

● Mit MULTI-CONTROL wird die Lautstärke eingestellt.

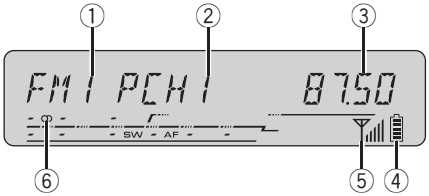
Drehen Sie den Regler **MULTI-CONTROL** am Hauptgerät, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Auf der Fernbedienung drücken Sie **VOLUME**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Ausschalten des Geräts

● Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

Rundfunkempfang



Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für den Radiobetrieb beschrieben. Auf weiterführende Tuner-Operationen wird ab Seite 18 eingegangen.
Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 21).

① **Wellenbereichsanzeige**
Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW/LW oder UKW.

② **Stationsnummernanzeige**
Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

③ **Frequenzanzeige**
Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

④ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

⑤ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

⑥ **Stereo-Anzeige (∞)**
Erscheint, wenn der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **TUNER** angezeigt wird.

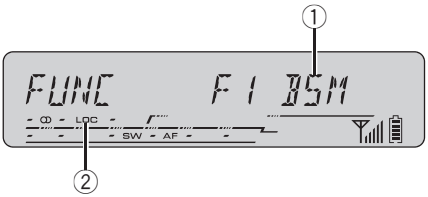
2 Zur Wahl eines Wellenbereichs drücken Sie BAND.
Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird: **FM1** oder **FM2** für UKW bzw. **MW/LW**.

3 Für eine manuelle Abstimmung drükken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts.
Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder reduziert.

4 Für die Suchlaufabstimmung halten Sie MULTI-CONTROL etwa eine Sekunde lang nach links oder rechts gedrückt und lassen die Taste dann wieder los.
Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.
- Durch kurzes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts können Sender übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald **MULTI-CONTROL** losgelassen wird. ■

Deutsch

Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

② **LOC-Anzeige**
Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)
- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.

Hinweis

Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Frequenzanzeige zurück.

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Durch das Drücken einer der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Senderfrequenzen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.

● **Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine der Stationstasten 1–6 und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.**
Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.
Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird die Senderfrequenz aus dem Speicher abgerufen.

Hinweise

- Es können bis zu 12 UKW-Sender, 6 für jedes der zwei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten abgerufen werden.

Speichern der Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten **1–6** zuordnen, speichern und dann per einfachem Tastendruck wieder abrufen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die BSM-Funktion einzuschalten.
BSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSM** werden die sechs stärksten Senderfrequenzen in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten **1–6** zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** zu blinken auf.
- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweis

Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. zuvor unter Verwendung der Tasten **1–6** gespeicherte Frequenzen ersetzt.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

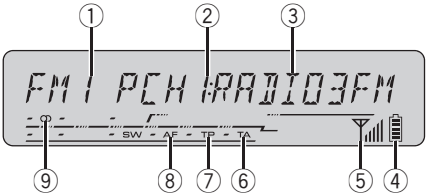
1 Drücken Sie FUNCTION, um LOCAL zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **LOCAL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Lokal-Suchlaufabstimmung einzuschalten.
Die Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z. B. **LOCAL2**) erscheint im Display.
- Zum Ausschalten der Lokal-Suchlaufabstimmung drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Empfindlichkeit einzustellen.
Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:
UKW: **LOCAL1**—**LOCAL2**—**LOCAL3**—**LOCAL4**
MW/LW: **LOCAL1**—**LOCAL2**
Bei der Wahl von **LOCAL4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während die niedrigeren Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

Deutsch

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Daten-System (RDS) dient der Übertragung spezieller Informationen in Verbindung mit den UKW-Programmen. Durch diese nicht hörbaren Informationen stehen Funktionen wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsagebereitschaft und automatische Abstimmung bereit, die es dem Hörer ermöglichen, die gewünschten Sender schneller aufzufinden und abzustimmen.

① **Wellenbereichsanzeige**
Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW/LW oder UKW.

② **Stationsnummernanzeige**
Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

③ **Programm-Service-Name**
Zeigt den Namen des Rundfunkprogramms an.

④ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

⑤ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

⑥ **TA-Anzeige**
Erscheint, wenn die TA-Funktion (Verkehrsdurchsagebereitschaft) eingeschaltet ist.

⑦ **TP-Anzeige**
Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

⑧ **AF-Anzeige**
Erscheint, wenn die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) eingeschaltet ist.

⑨ **Stereo-Anzeige (◌)**
Erscheint, wenn der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—**TA** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)
- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM** und **LOCAL** zur Auswahl.

Hinweise
- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Frequenzanzeige zurück.
- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben. ■

Umschalten der RDS-Anzeige

Bei der Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Sie können die Anzeige umschalten, um die entsprechende Frequenz anzuzeigen.

● **Drücken Sie DISPLAY.**
Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Programm-Service-Name—PTY-Information—Frequenz
Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp-Kenncode) sind auf Seite 23 aufgeführt.

■ Die PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.

■ Bei Erhalt des PTY-Codes Null von einer Station oder bei einem zu schwachen Empfangssignal, durch das das Gerät den PTY-Code nicht erkennen kann, kann nicht auf die Anzeige der PTY-Information umgeschaltet werden. ▣

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im gleichen Netzwerk.

- Standardmäßig ist die AF-Funktion eingeschaltet.

● **Drücken und halten Sie TA gedrückt, um die AF-Funktion einzuschalten.**
Drücken Sie **TA**, bis die **AF**-Anzeige im Display erscheint.

■ Zum Ausschalten der AF-Funktion halten Sie **TA** gedrückt, bis die **AF**-Anzeige wieder ausgeblendet wird.

Hinweise

- Die AF-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn sich die RDS-Daten der empfangenen Station von denen der ursprünglich gespeicherten Station unterscheiden.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die **AF**-Anzeige.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch des PI-Suchlaufs

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden oder Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI SEEK** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet. Nach Abschluss des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 77.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um REG zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **REG** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Regionalfunktion einzuschalten.

REG :ON erscheint im Display.

- Zum Ausschalten der Regionalfunktion drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land unterschiedlich aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird u. U. aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Bei der Abstimmung einer TP-Station oder einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette leuchtet die **TP**-Anzeige auf.

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

Drücken Sie **TA**. Daraufhin erscheint **TA** im Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA** erneut.

3 Mit MULTI-CONTROL können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.

■ Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung können Sie die Durchsage auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND** oder **MULTI-CONTROL** abbrechen.

Hinweise

- Die TA-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist. ■

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z. B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **ALARM** im Display und die Lautstärke wird auf den TA-Pegel eingestellt. Am Ende der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

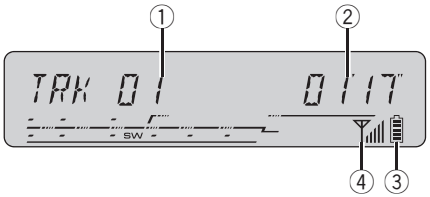
- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Sie können Notstandsmeldungen auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND** oder **MULTI-CONTROL** abbrechen. ■

PTY-Liste

Spezifisch	Programmtyp
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Tagesereignisse
INFO	Allgemeine Informationen und Tipps
SPORT	Sport
WEATHER	Wetterbericht/Informationen zum Wetter
FINANCE	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
POP MUS	Populäre Musik
ROCK MUS	Zeitgenössische moderne Musik
EASY MUS	Leichte Stimmungsmusik
OTH MUS	Nicht-kategorisierte Musik
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country
NAT MUS	Landesmusik
OLDIES	Oldies, Golden Oldies
FOLK MUS	Volksmusik
L. CLASS	Leichte klassische Musik
CLASSIC	Klassik
EDUCATE	Bildungsprogramme
DRAMA	Rundfunk-Hörspiele und Programmserien
CULTURE	Nationale oder regionale Kultur
SCIENCE	Natur, Wissenschaft und Technologie
VARIED	Leichte Unterhaltung
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL	Soziales
RELIGION	Religiöse Themen/Gottesdienste
PHONE IN	Telefongesprächsprogramme
TOURING	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
LEISURE	Freizeit und Hobby
DOCUMENT	Dokumentarsendungen

■

Abspielen einer CD



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD im eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 25 behandelt.

① **Titelnummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan spielenden Titels an.

② **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

③ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

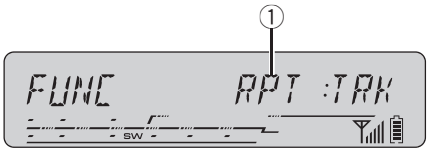
④ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

1 Drücken Sie SOURCE, um den eingebauten CD-Player zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **COMPACT DISC** angezeigt wird.
- Wenn keine Disc in das Gerät eingelegt wurde, kann **COMPACT DISC** (Eingebauter CD-Player) nicht gewählt werden. Legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 15).

2 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt.
- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 27).

3 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie MULTI-CONTROL kurz nach links oder rechts.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach rechts erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drükken von **MULTI-CONTROL** nach links kehren Sie zum Anfang des aktuellen Titels zurück. Erneutes Drücken bewirkt einen Sprung zum vorhergehenden Titel. ▣

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)
■ Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für den eingebauten CD-Player stehen zwei Wiederholwiedergabebereiche zur Verfügung: **RPT:DSC** (Disc-Wiederholung) und **RPT:TRK** (Einzeltitel-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Wiederholwiedergabebereich einzustellen.
Dadurch wird zur ausgewählten Einstellung gewechselt.
- **RPT:DSC** – Wiederholung der momentanen Disc
- **RPT:TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels

Hinweis

Wenn während **RPT:TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:DSC**.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Titel einer CD können in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
Die Titel werden in einer rein vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.
■ Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Anspielwiedergabe der Titel einer CD

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels auf einer CD gespielt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.

3 Wenn Sie den gewünschten Titel gefunden haben, drücken Sie MULTI-CONTROL nach unten, um die Anspielwiedergabe abzuschalten.
Der Titel wird dann vollständig gespielt.
- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.

Hinweis
Nach dem Anspielen der gesamten CD beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Pausenfunktion einzuschalten.
Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.
- Zum Beenden der Pause drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität dieses Geräts einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauteren und weicheren Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** wiederholt nach oben oder unten, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF—**COMP 1**—**COMP 2**—**COMP OFF**—**BMX 1**—**BMX 2**

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, bis die gewünschte Suchmethode im Display erscheint.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel ▣

Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc

Wenn eine Disc mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie eine Disc mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode ROUGH.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 27.

2 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel auf der Disc zu springen.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach rechts der letzte Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei nach rechts gehaltenem **MULTI-CONTROL** ein Sprung zum letzten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links der erste Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei nach links gehaltenem **MULTI-CONTROL** ein Sprung zum ersten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt. ▣

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, CD-Titel einzugeben und anzuzeigen. Beim erneuten Einlegen einer CD, für die zuvor ein Titel eingegeben wurde, wird der zugehörige Titel automatisch angezeigt.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 48 CD-Titel im Gerät speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN angezeigt wird.

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc kann nicht auf **TITLE IN** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Buchstaben zu wählen.
Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben führt zur Anzeige von Buchstaben in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge **Z Y X ... C B A**.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.
Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links, um den Cursor in der Anzeige rückwärts zu versetzen.

5 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie MULTI-CONTROL nach rechts drücken.
Wenn Sie nun **MULTI-CONTROL** noch einmal nach rechts drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Hinweise

- Der Titel verbleibt auch nach der Entnahme der Disc aus dem Gerät im Speicher und wird wieder abgerufen, sobald die Disc erneut eingelegt wird.
- Wenn bereits Daten für 48 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Player anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Für jede Disc, für die zuvor ein Disc-Titel eingegeben wurde, können diese Textinformationen angezeigt werden.

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**DISC TITLE** (Disc-Titel)
Durch die Wahl von **DISC TITLE** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.
- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **NO DISC TITLE**.

Abrollen der Textinformationen im Display

- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis die Textinformationen das Display zu durchlaufen beginnen.**

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**DISC TITLE** (Disc-Titel)—**DISC ARTIST** (Disc-Künstler)—**TRACK TITLE** (Titelname)—**TRACK ARTIST** (Titel-Künstler)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO ARTIST NAME**).

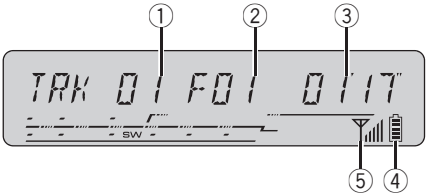
Abrollen der Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 16 Zeichen von **DISC TITLE**, **DISC ARTIST**, **TRACK TITLE** und **TRACK ARTIST** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest des Titels sichtbar wird.

- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.**

Der Rest des Titels erscheint im Display. ■

Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA/WAV-Datei mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende MP3/WMA/WAV-Operationen werden ab Seite 31 behandelt.

① **Titelnummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan spielenden Titels (Datei) an.

② **Ordnernummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan spielenden Ordners an.

③ **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels (Datei) an.

④ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

⑤ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

1 Drücken Sie SOURCE, um den eingebauten CD-Player zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **COMPACT DISC** angezeigt wird.
- Wenn keine Disc in das Gerät eingelegt wurde, kann **COMPACT DISC** (Eingebauter CD-Player) nicht gewählt werden. Legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 15).

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Ordner zu wählen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.
- Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND** gedrückt. Sollte Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthalten, dann beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

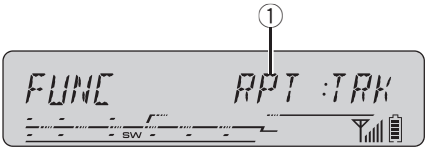
3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt.
- Wenn Sie die Suchmethode **ROUGH** wählen, springen Sie durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 33).

4 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie MULTI-CONTROL kurz nach links oder rechts.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach rechts erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drükken von **MULTI-CONTROL** nach links kehren Sie zum Anfang des aktuellen Titels zurück. Erneutes Drücken bewirkt einen Sprung zum vorhergehenden Titel.

Hinweise

- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA über **BAND** umgeschaltet wird.
- Nach dem Umschalten des Wiedergabemodus zwischen MP3/WMA/WAV-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der Disc.
- Mit dem eingebauten CD-Player können auf CD-ROM aufgezeichnete MP3/WMA/WAV-Dateien wiedergegeben werden (für Informationen zu abspielbaren Dateien siehe Seite 82).
- Die Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Während eines schnellen Vor- oder Rücklaufs wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn die eingelegte Disc keine spielbaren Dateien enthält, wird **NO AUDIO** angezeigt.
- Wenn die eingelegte Disc WMA-Dateien enthält, die DRM-geschützt sind (Digital Rights Management), erscheint die Angabe **SKIPPED** im Display und die geschützte Datei wird übersprungen.
- Wenn alle Dateien auf der eingelegten Disc einen DRM-Schutz aufweisen, wird **PROTECT** angezeigt. ■

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV)



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und BMX)—**FF/REV** (Suchmethode)

■ Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. ■

Wiederholwiedergabe

Für die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **RPT:FLD** (Ordner-Wiederholung), **RPT:TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **RPT:DSC** (Globale Titel-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Wiederholwiedergabebereich einzustellen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich angezeigt wird.

- **RPT:DSC** – Wiederholung aller Titel
- **RPT:TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **RPT:FLD** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:DSC**.
- Wenn während **RPT:TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:FLD**.
- Wenn **RPT:FLD** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
- Wenn Sie den Wiederholwiedergabebereich **RPT:FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, wird im Display **FRPT** angezeigt. ■

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs, **RPT:FLD** oder **RPT:DSC**.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
Die Titel innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **RPT:FLD** oder **RPT:DSC** werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

■ Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweis

Wenn Sie die zufallsgesteuerte Wiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:FLD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FRDM** im Display. ■

Anspielen von Ordnern und Titeln

Mit **RPT:FLD** wird der Anfang jedes Titels im gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **RPT:DSC** wird der Anfang des ersten Titels in jedem Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
Von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Wenn Sie den gewünschten Titel (oder Ordner) gefunden haben, drücken Sie MULTI-CONTROL nach unten, um die Anspielwiedergabe abzuschalten.
Der Titel (oder der Ordner) wird vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** mit Hilfe von **MULTI-CONTROL** erneut.

Hinweise

- Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn Sie die Anspielwiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:DSC** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **FSCN** im Display.

Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe

Die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Pausenfunktion einzuschalten.
Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Beenden der Pause drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität dieses Geräts einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauteren und weicheren Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** wiederholt nach oben oder unten, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—BMX 1—BMX 2

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FF/REV zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FF/REV** angezeigt wird.

- Wenn zuvor die Suchmethode **ROUGH** eingestellt wurde, erscheint **ROUGH** im Display.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, bis die gewünschte Suchmethode im Display erscheint.

- **FF/REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **ROUGH** – Springen zu jedem 10. Titel

Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner

Wenn der momentane Ordner mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie einen Ordner mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode ROUGH.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 33.

2 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner zu springen.

- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach rechts der letzte Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei nach rechts gedrücktem **MULTI-CONTROL** ein Sprung zum letzten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.
- Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links der erste Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei nach links gedrücktem **MULTI-CONTROL** ein Sprung zum ersten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs

Die auf einer MP3/WMA/WAV-Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—**FOLDER NAME** (Ordnername)—**FILE NAME** (Dateiname)—**TRACK TITLE** (Titelname)—**ARTIST NAME** (Künstlername)—**ALBUM TITLE** (Albumtitel)—**COMMENT** (Kommentar)—Bitrate

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten MP3-Dateien wird kein Wert für die Bitrate angezeigt, selbst nach dem Umschalten auf die Bitrate (in diesem Fall erscheint die Angabe **VBR** im Display).
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten WMA-Dateien wird die durchschnittliche Bitrate angezeigt.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO FILE NAME**).
- Je nach der für das Schreiben der MP3-Dateien auf Disc verwendeten Version von iTunes® werden die Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- iTunes® ist eine in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

Wiedergabe einer WAV-Disc

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**FOLDER NAME** (Ordnername)—**FILE NAME** (Dateiname)—Abtastfrequenz

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer WAV-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO FILE NAME**).
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.

Abrollen der Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 16 Zeichen von **FOLDER NAME**, **FILE NAME**, **TRACK TITLE**, **ARTIST NAME**, **ALBUM TITLE** und **COMMENT** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.

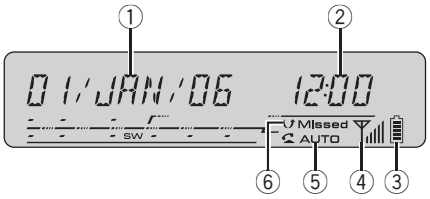
- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich die Textinformationen nach links zu verschieben beginnen.**

Der Rest der Textinformationen erscheint im Display.

Hinweis

Im Gegensatz zum MP3- und WMA-Dateiformat werden für WAV-Dateien ausschließlich **FOLDER NAME** und **FILE NAME** angezeigt.

Telefonieren im Freisprechmodus mit einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon



Wenn Ihr Mobiltelefon die Bluetooth Wireless-Technologie unterstützt, können Sie eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen und im Freisprechmodus telefonieren – selbst während des Fahrens.

Wichtig

- Vor der Verwendung Ihres Bluetooth-Mobiltelefons müssen Sie das Telefon in diesem Gerät registrieren. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Registrieren Ihres Mobiltelefons* auf Seite 42.
- Da dieses Gerät kontinuierlich auf Verbindungs-Standby geschaltet ist, um jederzeit per Bluetooth eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon herstellen zu können, kann eine Verwendung des Geräts bei ausgeschaltetem Motor eine Entleerung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben.
- Wenn das Telefon als Programmquelle gewählt wird, ist außer der Balance-Einstellung und der Programmquellen-Pegeleinstellung keine Anpassung der Audio-Einstellungen möglich.

Nachfolgend werden einige grundlegende Schritte beschrieben, die vor der Verwendung eines Bluetooth-fähigen Mobiltelefons auszuführen sind. Weiterführende Operationen beim Freisprech-Telefonieren werden ab *Einführung zu weiterführenden Operationen des Freisprech-Telefonierens* auf Seite 40 behandelt.

① **Kalenderanzeige**
Zeigt Tag, Monat und Jahr an.

② **Zeitanzeige**
Zeigt die Uhrzeit an.

③ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.
- Wenn keine Angaben zum Akku-Ladestand verfügbar sind, bleibt der für die Ladestandsanzeige vorgesehene Bereich im Display leer.

④ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.
- Je nach verwendetem Bluetooth-Mobiltelefon sind möglicherweise keine Angaben zur Funkfeldstärke verfügbar. In diesem Fall erscheint keine Signalstärke-Anzeige im Display.

⑤ **Anzeige "Automatische Rufannahme"**
Erscheint, wenn die Funktion zur automatischen Rufannahme eingeschaltet ist (für weitere Einzelheiten siehe *Einstellen der automatischen Rufannahme* auf Seite 52).

⑥ **Benachrichtigung "Eingehender Anruf"**
Erscheint, wenn ein Anruf (in Abwesenheit) empfangen und noch nicht geprüft wurde.

● **Drücken Sie SOURCE, um das Telefon zu wählen.**
Drücken Sie **SOURCE**, bis **TELEPHONE** angezeigt wird.
■ Sie können das Telefon auch durch Drücken von **ON HOOK** am Hauptgerät oder von **PHONE** auf der Fernbedienung wählen.
■ Auf der Fernbedienung können Sie **ON HOOK** nicht verwenden.

Hinweise

- Der Empfang von Telefonanrufen über dieses Gerät wird auf Standby geschaltet, sobald der Zündschlüssel in die Position ACC oder ON gedreht wird.
- Jedes registrierte Mobiltelefon kann über die Bluetooth Wireless-Technologie mit diesem Gerät verbunden werden. Das Gerät sucht automatisch nach dem registrierten Telefon und baut bei dessen Identifizierung direkt eine Verbindung auf. (Der automatische Verbindungsaufbau kann ein- und ausgeschaltet werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Automatisches Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon* auf Seite 44.)
- Die „Line-of-Sight"-Entfernung (Sichtlinie) zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon darf für das Senden und den Empfang von Sprache und Daten per Bluetooth 10 Meter nicht überschreiten. Je nach Umgebung fällt die Übertragungsentfernung u. U. noch geringer aus als diese geschätzte Entfernung.
- Um auf die Bluetooth Wireless-Technologie zurückgreifen zu können, müssen Geräte bestimmte Profile interpretieren können. Dieses Gerät ist mit den nachstehend aufgeführten Profilen kompatibel.
  — GAP (Generic Access Profile)
  — SDAP (Service Discovery Application Profile)
  — OPP (Object Push Profile)
  — HSP (Head Set Profile)
  — HFP (Hands Free Profile)
- Bei der Wahl des Telefons als Programmquelle werden Lautstärke und Equalizer-Kurve automatisch auf eine für die Telefonquelle geeignete Einstellung geschaltet. Wenn Sie zu einer anderen Programmquelle zurückkehren, kehren auch die Lautstärke und die Equalizer-Kurve zu ihrer ursprünglichen Einstellung zurück. ■

Einrichten des Freisprech-Telefonierens

Damit Sie auf die Freisprechfunktion zurückgreifen können, müssen Sie das Gerät für eine Verwendung mit dem Mobiltelefon einrichten. Dazu gehört der Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon, die Registrierung des Mobiltelefons im Gerät und die Anpassung des Lautstärkepegels.

1 Registrieren des Mobiltelefons

Vor der Verwendung Ihres Bluetooth-Mobiltelefons müssen Sie das Telefon in diesem Gerät registrieren. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Registrieren Ihres Mobiltelefons* auf Seite 42.

2 Herstellen einer Verbindung

Für detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät per Bluetooth siehe *Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon* auf Seite 44.

3 Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke des Telefonhörers auf einen für Sie komfortablen Pegel ein. Der eingestellte Lautstärkepegel wird dann als Standardeinstellung im Gerät gespeichert.
■ Die Lautstärke der Stimme des Anrufers und diejenige des Ruftons können je nach Typ des Mobiltelefons unterschiedlich ausfallen.

- Wenn der Unterschied zwischen Rufton- und Stimmlautstärke zu groß ausfällt, kann es zu einer Instabilität des globalen Lautstärkepegels kommen.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Gerät trennen, stellen Sie sicher, dass Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Pegel einstellen. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon stummgeschaltet haben (Lautstärkepegel Null), bleibt diese Einstellung auch nach der Verbindungstrennung für das Telefon aktiv. ▣

Grundlegende Bedienvorgänge des Freisprech-Telefonierens

Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte für ein Telefonieren im Freisprechmodus per Bluetooth beschrieben. Weiterführende Operationen beim Freisprech-Telefonieren werden ab *Einführung zu weiterführenden Operationen des Freisprech-Telefonierens* auf Seite 40 erläutert.

Tätigen eines Anrufs

Wählen einer Nummer

Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, können Sie ganz einfach die entsprechende Rufnummer wählen.
Für detaillierte Anweisungen siehe *Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer* auf Seite 51.

Anrufen einer im Adressbuch oder in den Anruflisten gespeicherten Nummer

Für detaillierte Anweisungen siehe *Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer* auf Seite 47 und *Anrufen einer in den Anruflisten gespeicherten Nummer* auf Seite 50.

Vorprogrammierte Rufnummer

Rufnummern, die Sie häufig verwenden, können Stationsnummern zugeordnet und dann direkt abgerufen werden.
Für Anweisungen hinsichtlich der Zuordnung einer Rufnummer zu einer Stationstaste siehe *Zuweisen vorprogrammierter Nummern* auf Seite 50.

1 Drücken Sie eine der Stationstasten 1–6, um die gewünschte vorprogrammierte Nummer abzurufen.

- Zum Abrufen der unter **1–6** vorprogrammierten Rufnummern können Sie auch **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten drükken.
- Wenn die Rufnummer zudem im Adressbuch vorhanden ist, wird auch der Name des Teilnehmers angezeigt.
- Bei Auswahl einer Stationstaste, der keine Rufnummer zugeordnet wurde, wird **NO DATA** im Display angezeigt.

2 Drücken Sie OFF HOOK, um die Nummer zu wählen.

Während des Wählvorgangs blinkt der Hinweis **DIALLING** im Display.

3 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.

Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

Hinweis

Vorprogrammierte Rufnummern können auch über das Menü abgerufen werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.

Spracherkennung

Wenn Ihr Mobiltelefon die Spracherkennungsfunktion unterstützt, können Sie Ihren Anruf über gesprochene Befehle tätigen.

- Die Bedienung dieser Funktion fällt je nach dem Typ Ihres Mobiltelefons unterschiedlich aus. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Verbindung per HFP (Hands Free Profile) hergestellt wird.

1 Drücken und halten Sie BAND gedrückt, bis VOICE WAIT angezeigt wird.
Während des Verbindungsaufbaus wird **VOICE WAIT** angezeigt. Sobald eine HFP-Verbindung (Hands Free Profile) hergestellt ist, erscheint **VOICE DIAL ON** im Display. Die Spracherkennungsfunktion ist jetzt einsatzbereit.

■ Wenn Ihr Mobiltelefon keine Spracherkennung unterstützt, erscheint **NO VOICED DIAL** im Display und die Bedienung dieser Funktion ist nicht möglich.

2 Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.
Detaillierte Informationen zur Bedienung der Spracherkennungsfunktion können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Annehmen eines eingehenden Anrufs

Auch wenn eine andere Programmquelle als **TELEPHONE** gewählt wurde oder das Gerät sogar ausgeschaltet ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen.

- Für Informationen zur automatischen Rufannahme durch dieses Gerät siehe *Einstellen der automatischen Rufannahme* auf Seite 52.

1 Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie OFF HOOK.

■ Wenn auf dem Mobiltelefon der Privatmodus gewählt wurde, ist der Freisprechmodus ggf. nicht verfügbar.

2 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.
Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

■ Beim Trennen der Verbindung ist u. U. ein Geräusch zu vernehmen.

Abweisen eines eingehenden Anrufs

Sie können einen eingehenden Anruf auch abweisen. Wenn alle eingehenden Anrufe von diesem Gerät automatisch abgewiesen werden sollen, siehe *Einstellen der automatischen Rufabweisung* auf Seite 52.

● **Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie ON HOOK.**
Der Anruf wird abgewiesen.

Hinweis

Der abgewiesene Anruf wird in der Liste der Anrufe in Abwesenheit aufgezeichnet. Für Informationen zu dieser Liste siehe *Gebrauch der Anruflisten* auf Seite 49.

Deutsch

Standby-Modus

Der Standby-Modus ermöglicht Ihnen die Verwendung der verschiedenen Funktionen in Verbindung mit dem Freisprech-Telefonieren. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einführung zu weiterführenden Operationen des Freisprech-Telefonierens* auf Seite 40.

Anzeigen des Gerätenamens

Sie haben die Möglichkeit, den Gerätenamen des derzeit mit dem Gerät verbundenen Mobiltelefons anzuzeigen.

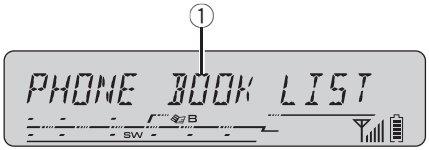
- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Kalender—Gerätename

- Wenn **NO CONNECTION** anzeigt wird, steht **DISPLAY** nicht zur Verfügung.

Einführung zu weiterführenden Operationen des Freisprech-Telefonierens

Bedienen des Hauptmenüs für das Freisprech-Telefonieren



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

- **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**

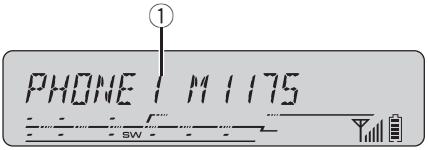
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
PHONE BOOK LIST (Adressbuch)—**MISSED LIST** (Anrufe in Abwesenheit)—**DIALLED LIST** (Getätigte Anrufe)—**RECEIVED LIST** (Empfangene Anrufe)—**PRESET DIAL LIST** (Vorprogrammierte Rufnummern)—**NUMBER DIAL** (Anruf durch Nummerneingabe)—**REFUSE CALLS** (Autom. Rufabweisung - Einstellung)

- Wenn der Hinweis **NO CONNECTION** im Display angezeigt wird, stehen mit Ausnahme von **REFUSE CALLS** keine Funktionen zur Auswahl.
- Wenn ein Gast-Telefon per Bluetooth mit dem Gerät verbunden ist, steht die Funktion **PHONE BOOK LIST** nicht zur Verfügung.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und diesem Gerät über das HSP-Profil (Head Set Profile) hergestellt wird, ist keine Funktion dieses Menüs verfügbar.
- Zum Zurückschalten auf die Standby-Anzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Standby-Anzeige zurück.

Bedienen des Detailmenüs für das Freisprech-Telefonieren



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.
Sobald die Telefoneinstellung im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
Ihr Telefon ist noch nicht registriert:
P1 (Registrierung Telefon 1)—**P2** (Registrierung Telefon 2)—**P3** (Registrierung Telefon 3)—**P4** (Registrierung Telefon 4)—**P5** (Registrierung Telefon 5)—**PG** (Registrierung Gast-Telefon)—**AUTO ANSWER** (Autom. Rufannahme - Einstellung)—**ECHO CANCEL** (Echounterdrükkung)—**RING TONE** (Rufton-Wahl)—**R-COLOR** (Beleuchtungsfarbe - Einstellung)—**AUTO CONNECT** (Autom. Verbindungsaufbau - Einstellung)—**DEVICE INFO** (Geräteinformationen)

Ihr Telefon ist bereits registriert und verbunden:
PHONE (Registriertes Telefon)—**P BOOK TRANSFER** (Adressbuch-Übertragung)—**P BOOK NAMES** (Reihenfolge der Adressbucheinträge)—**CLR MEMO** (Löschen des Speichers)—**AUTO ANSWER** (Autom. Anrufannahme - Einstellung)—**ECHO CANCEL** (Echounterdrückung)—**RING TONE** (Rufton-Wahl)—**R-COLOR** (Beleuchtungsfarbe - Einstellung)—**AUTO CONNECT** (Autom. Verbindungsaufbau - Einstellung)—**DEVICE INFO** (Geräteinformationen)

- Wenn ein Gast-Telefon per Bluetooth mit dem Gerät verbunden ist, stehen die Funktionen **P BOOK TRANSFER** und **P BOOK NAMES** nicht zur Verfügung.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und diesem Gerät über das HSP-Profil (Head Set Profile) hergestellt wird, sind die Funktionen **P BOOK TRANSFER**, **P BOOK NAMES** und **CLR MEMO** nicht verfügbar.

2 Drücken Sie BAND, um zur Standby-Anzeige zurückzuschalten.

Registrieren Ihres Mobiltelefons

Dieses Gerät kann bis zu sechs Mobiltelefone identifizieren: Fünf registrierte Mobiltelefone und ein Gast-Telefon. Vor der Verwendung der Freisprech-Telefonfunktion muss eine Telefonregistrierung durchgeführt werden.

- Wenn Sie ein weiteres Mobiltelefon in diesem Gerät registrieren möchten, trennen Sie zunächst die bestehende Verbindung zwischen dem derzeitigen Telefon und dem Gerät (siehe *Trennen der Verbindung zu einem Mobiltelefon* auf Seite 45).

Suchen und Registrieren von Mobiltelefonen

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis eine Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um eine der Telefoneinstellungen zu wählen.
Sobald eine Telefoneinstellung im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis die gewünschte Telefoneinstellung (z. B. **P1**) angezeigt wird.

- Beim Durchlaufen der verschiedenen Zuweisungen wird ersichtlich, für welche davon bereits ein Telefon registriert wurde. Für eine Zuweisung ohne registriertes Telefon wird **NO DATA** angezeigt. Für bereits verwendete Zuweisungen wird der entsprechende Gerätename im Display ausgewiesen. Wenn Sie eine bestehende Zuweisung durch ein neues Telefon ersetzen möchten, müssen Sie zuerst die aktuelle Zuweisung löschen. Für detaillierte Anweisungen hierzu siehe *Löschen eines registrierten Telefons* auf Seite 45.
- Sie können eine der verfügbaren Registrierungsnummern wählen. Für die Registrierung eines Mobiltelefons, das Sie nur selten mit diesem Gerät verwenden werden, können Sie eine Registrierung als Gast-Telefon wählen.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um REGISTER zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Status gewählt:
Ihr Telefon ist noch nicht registriert:
NO DATA (Keine Daten)—**CONNECT OPEN** (Verbindung verfügbar)—**REGISTER** (Registrieren)
Ihr Telefon ist registriert und die Verbindung wurde getrennt:
Gerätename—**DELETE PHONE** (Telefon löschen)—**CONNECT OPEN** (Verbindung verfügbar)—**CONNECT PHONE** (Verbinden)

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um nach verfügbaren Mobiltelefonen zu suchen.

SEARCHING beginnt zu blinken. Sobald verfügbare, Bluetooth-fähige Mobiltelefone identifiziert werden, werden die entsprechenden Gerätenamen angezeigt.

- Wenn zwei oder noch mehr Mobiltelefone identifiziert werden, dann drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, um das Telefon zu wählen, das registriert werden soll.
- Sollte das Gerät keine verfügbaren Mobiltelefone identifizieren, dann wird **NOT FOUND** angezeigt.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um das Mobiltelefon im Gerät zu registrieren.

REGISTERING beginnt zu blinken. Um die Registrierung abzuschließen, prüfen Sie den Gerätenamen (**PIONEER BT UNIT**) und geben Sie auf Ihrem Mobiltelefon den Verbindungscode (1111) ein. Nach Abschluss der Registrierung erscheint **REG COMPLETED** im Display.

- Sollte die Registrierung fehlschlagen, dann wird **REG ERROR** angezeigt. Kehren Sie in diesem Fall zu Schritt 1 zurück und versuchen Sie es erneut.
- Bei dem Versuch, ein bereits im Gerät registriertes Mobiltelefon zu registrieren, wird **SAME AS PHONE** angezeigt und es kann keine Registrierung durchgeführt werden.

Hinweise

- Je nach dem Typ Ihres Mobiltelefons ist die Registrierung ggf. nur über das Telefon möglich (siehe *Starten des Registrierungsvorgangs über das Mobiltelefon* auf Seite 43).
- Die Audio-Einstellungen (siehe Seite 69) können für jedes Telefon separat vorgenommen werden.

Starten des Registrierungsvorgangs über das Mobiltelefon

Wenn Sie das Gerät in den Modus **CONNECT OPEN** setzen, können Sie eine Bluetooth-Verbindung ausgehend von Ihrem Telefon herstellen. Wenn Ihnen die genaue Vorgehensweise für eine Registrierung über das Mobiltelefon nicht bekannt ist, dann schlagen Sie diese in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach.

1 Wählen Sie CONNECT OPEN.

Siehe *Suchen und Registrieren von Mobiltelefonen* auf Seite 42.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um CONNECT WAIT zu wählen.

Damit wird das Gerät auf Standby für einen Verbindungsaufbau ausgehend vom Mobiltelefon geschaltet.

3 Verwenden Sie das Mobiltelefon, um es in diesem Gerät zu registrieren.

Um die Registrierung abzuschließen, prüfen Sie den Gerätenamen (**PIONEER BT UNIT**) und geben Sie auf Ihrem Mobiltelefon den Verbindungscode (1111) ein. Nach Abschluss der Registrierung erscheint **REG COMPLETED** im Display.

- Die Bedienung dieser Funktion fällt je nach dem Typ Ihres Mobiltelefons unterschiedlich aus. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.

Hinweis

Wenn ein Mobiltelefon mit zwei Zuweisungen registriert wurde, funktioniert der automatische Verbindungsaufbau ggf. nicht ordnungsgemäß.

Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon

Um ein Telefon per Wireless-Verbindung mit diesem Gerät verwenden zu können, muss zunächst eine Verbindung über die Bluetooth Wireless-Technologie hergestellt werden.

- Bei Verbindungen per Bluetooth Wireless-Technologie erhält das HFP-Profil (Hands Free Profile) Vorrang vor dem HSP-Profil (Head Set Profile). Wenn per HFP keine Verbindung hergestellt werden kann, wird das HSP-Profil für den Verbindungsaufbau herangezogen.

Manuelles Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon

Wählen Sie unter den Registrierungszuweisungen dasjenige Telefon, zu dem Sie manuell eine Verbindung herstellen möchten.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis eine Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um eine der Telefoneinstellungen zu wählen.

Sobald eine Telefoneinstellung im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis die gewünschte Telefoneinstellung (z. B. **P1**) angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um CONNECT PHONE zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Status gewählt: Gerätename—**DELETE PHONE** (Telefon löschen)—**CONNECT OPEN** (Verbindung verfügbar)—**CONNECT PHONE** (Verbinden)

- Wenn Ihr Bluetooth-fähiges Mobiltelefon noch nicht registriert ist, wird **CONNECT PHONE** nicht angezeigt.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und diesem Gerät herzustellen.

Während des Verbindungsaufbaus blinkt die Meldung **CONNECTING** im Display. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird **CONNECTED** angezeigt.

- Wenn die Funktion **AUTO CONNECT** eingeschaltet wurde, erfolgt der Verbindungsaufbau mit dem registrierten Mobiltelefon automatisch. Für weitere Einzelheiten siehe *Automatisches Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon* auf Seite 44.
- Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, dann wird **CONNECT ERROR** angezeigt. Überprüfen Sie das Mobiltelefon und versuchen Sie es dann erneut.

Automatisches Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon

Bei aktiver Funktion zum automatischen Verbindungsaufbau stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zu einem registrierten Telefon her, sobald sich dieses innerhalb des Verbindungsbereichs befindet.

- Diese Funktion steht eventuell nicht mit allen Mobiltelefonen zur Verfügung. Sollte mit Hilfe der Funktion zum automatischen Verbindungsaufbau keine Verbindung zu Ihrem registrierten Telefon hergestellt werden können, dann greifen Sie auf die manuelle Verbindungsmethode zurück (siehe die Beschreibung unter *Manuelles Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon* auf Seite 44).
- Diese Funktion kann nicht separat für jedes Mobiltelefon eingestellt werden.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um AUTO CONNECT zu wählen.
Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **AUTO CONNECT** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den automatischen Verbindungsaufbau einzuschalten.
AUTO CONNECT:ON erscheint im Display.
- Zum Ausschalten des automatischen Verbindungsaufbaus drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweis

Der automatische Verbindungsaufbau erfolgt in der Reihenfolge der Registrierungsnummern.

Trennen der Verbindung zu einem Mobiltelefon

Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr benötigen, können Sie die Bluetooth-Verbindung zwischen Telefon und Gerät trennen.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1).
Die Einstellung des derzeit verbundenen Telefons wird angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um DISCONNECT anzuzeigen.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL erneut nach oben, um die Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und diesem Gerät zu trennen.
Sobald die Verbindung getrennt ist, erscheint **DISCONNECTED** im Display.

Löschen eines registrierten Telefons

Wenn Sie ein registriertes Telefon nicht mehr mit diesem Gerät verwenden möchten, können Sie es in den Registrierungszuweisungen löschen und damit Platz für ein anderes Telefon schaffen. Um ein registriertes Telefon löschen zu können, muss zunächst die Verbindung zu diesem Telefon getrennt werden.
- Beim Löschen eines registrierten Telefons in diesem Gerät werden gleichzeitig das Adressbuch sowie andere telefonspezifische Einstellungen gelöscht.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis eine Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um eine der Telefoneinstellungen zu wählen.
Sobald eine Telefoneinstellung im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis die gewünschte Telefoneinstellung (z. B. **P1**) angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um DELETE PHONE zu wählen.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um DELETE YES anzuzeigen.
Der Löschvorgang für das Telefon ist auf Standby geschaltet.

■ Wenn das gewählte Telefon nicht gelöscht werden soll, drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten. Sie kehren dann zu **DELETE PHONE** zurück.

4 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach oben gedrückt, um das Telefon zu löschen.
Nach dem Löschen des Telefons wird **DELETED** angezeigt.

Gebrauch des Adressbuchs

Im Adressbuch können bis zu 500 Namen und Rufnummern gespeichert werden. Sie können das Adressbuch auf dem Display des Geräts nach einer Nummer durchsuchen und eine Nummer auswählen, die angerufen werden soll. Die in einem registrierten Telefon gespeicherten Namen und Nummern können in das Adressbuch übertragen werden, sodass Ihnen Ihre Kontakte schnell und einfach zur Verfügung stehen.

Übertragen von Einträgen in das Adressbuch

Beim Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zu einem Gast-Telefon steht diese Funktion nicht zur Auswahl.
Um das Adressbuch schnell mit Einträgen zu füllen, können Sie die in einem registrierten Telefon gespeicherten Rufnummern übertragen.
Das Adressbuch kann insgesamt 500 Einträge aufnehmen: 200 für Telefon 1, 100 für Telefon 2, 100 für Telefon 3, 50 für Telefon 4 und 50 für Telefon 5.

- Bei manchen Mobiltelefonen ist die Übertragung eines ganzen Adressbuchs ggf. nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie die gespeicherten Einträge ausgehend von Ihrem Mobiltelefon einzeln übertragen.
- Je nach dem per Bluetooth verbundenen Mobiltelefon kann das Adressbuch u. U. nicht ordnungsgemäß auf dem Gerät angezeigt werden (manche Zeichen erscheinen evtl. verformt).
- Wenn das Adressbuch im Mobiltelefon Bilddaten umfasst, wird es ggf. nicht fehlerfrei übertragen.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1), und drücken Sie dann FUNCTION, um P BOOK TRANSFER zu wählen.
Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **P BOOK TRANSFER** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Adressbuch-Übertragung auf Standby zu schalten.
TRANSFER erscheint im Display.

3 Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon, um das Adressbuch zu übertragen.
Führen Sie die Adressbuch-Übertragung ausgehend von Ihrem Mobiltelefon durch. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.

■ Während der Übertragung des Adressbuchs wird der Status des Vorgangs angezeigt. Die Statusangabe erfolgt in Form einer herkömmlichen Bruch-Anzeige mit Schrägstrich. Der Nenner verweist auf die maximale Anzahl, die gespeichert werden kann, der Zähler auf die bisher übertragene Anzahl (Status des Übertragungsvorgangs).
■ Zum Abbrechen des Übertragungsvorgangs drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

4 DATA TRANSFERRED erscheint im Display, d. h. die Adressbuch-Übertragung ist abgeschlossen.

Ändern der Übertragungsreihenfolge der Adressbucheinträge

Die Übertragung der Adressbucheinträge kann alphabetisch nach Vor- und Nachnamen erfolgen.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1), und drücken Sie dann FUNCTION, um P BOOK NAMES zu wählen.
Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **P BOOK NAMES** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die Reihenfolge der Namensübertragung zu ändern.
Durch das Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben werden die Familiennamen gewählt. In diesem Fall erscheint **INV** im Display. Das Drücken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt die Auswahl der Vornamen. In diesem Fall wird **NOR** angezeigt.

Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer

Sie können einen Eintrag im Telefonbuch auswählen und die entsprechende Nummer direkt anrufen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PHONE BOOK LIST zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PHONE BOOK LIST** angezeigt wird.
Der im Adressbuch gespeicherte Name eines Teilnehmers wird angezeigt.
- Wenn kein Name eingegeben wurde, wird die entsprechende Rufnummer angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um den gewünschten Adressbucheintrag zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird zwischen den vorhandenen Adressbucheinträgen umgeschaltet.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um Typ und Rufnummer für den gewählten Eintrag anzuzeigen.
- Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie zwischen der Anzeige der Rufnummer und des Namens des Teilnehmers umschalten.
- Wenn Sie **DISPLAY** gedrückt halten, werden der Name und die Nummer im Dispay abgerollt.
- Wenn Sie zurückkehren und einen anderen Eintrag wählen möchten, drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links.

4 Drücken Sie OFF HOOK, um die Nummer zu wählen.
Während des Wählvorgangs blinkt der Hinweis **DIALLING** im Display.

5 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.
Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

Bearbeiten des Namens in einem Adressbucheintrag

Sie können die Namen in den Einträgen in Ihrem Adressbuch wunschgemäß bearbeiten. Jeder Name kann dabei bis zu 40 Zeichen umfassen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PHONE BOOK LIST zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PHONE BOOK LIST** angezeigt wird.

Der im Adressbuch gespeicherte Name eines Teilnehmers wird angezeigt.

- Wenn kein Name eingegeben wurde, wird die entsprechende Rufnummer angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Adressbucheintrag zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird zwischen den vorhandenen Adressbucheinträgen umgeschaltet.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um Typ und Rufnummer für den gewählten Eintrag anzuzeigen.

4 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach rechts gedrückt, um den Bildschirm zur Namenseingabe anzuzeigen.

5 Drücken Sie die Taste 1 oder 6, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Durch Drücken der Taste **1** wird zwischen dem europäischen Alphabet und dem Zeichensatz ISO8859-5 (russische Zeichen) umgeschaltet. Durch Drücken der Taste **6** wird zwischen den Zeichensätzen ISO8859-1 (europäische Zeichen) und ISO8859-5 (russische Zeichen) umgeschaltet.

- Eine Kombination der europäischen und russischen Zeichen ist nicht möglich.
- Auf diesem Gerät können russische Zeichen angezeigt werden, allerdings ist der unterstützte Zeichensatz nicht vollständig. Für weitere Einzelheiten siehe *Russischer Zeichensatz* auf Seite 85.

6 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Buchstaben zu wählen.

7 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links, um den Cursor in der Anzeige rückwärts zu versetzen.

8 Drücken und halten Sie nach der Bearbeitung des Namens MULTI-CONTROL nach rechts gedrückt, bis ein Signalton zu vernehmen ist.

Der eingegebene Name wurde im Speicher abgelegt.

Löschen des Speichers

Für jedes Element kann der zugehörige Speicher gelöscht werden: Adressbuch, Liste der getätigten Anrufe, Liste der empfangenen Anrufe, Liste der Anrufe in Abwesenheit und vorprogrammierte Rufnummern.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1), und drücken Sie dann FUNCTION, um CLR MEMO zu wählen.

Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **CLR MEMO** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um das gewünschte Element zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Element gewählt:

PH BOOK (Adressbuch)—**MISSED** (Liste der Anrufe in Abwesenheit)—**DIALLED** (Liste der getätigten Anrufe)—**RECEIVE** (Liste der empfangenen Anrufe)—**PRESET** (Vorprogrammierte Rufnummern)—**ALL** (Löschen des gesamten Speichers)

- Bei der Auswahl von **ALL** wird der gesamte Speicher für alle Elemente gelöscht.
- Wenn ein Gast-Telefon per Bluetooth mit dem Gerät verbunden ist, steht die Funktion **PH BOOK** nicht zur Verfügung.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um das Element zu bestimmen, dessen Speicher im Gerät gelöscht werden soll.

CLEAR MEMORY:YES erscheint im Display. Der Löschvorgang für den Speicher ist auf Standby geschaltet.

- Wenn der gewählte Speicher nicht gelöscht werden soll, drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten. Sie kehren dann zu **CLR MEMO** zurück.

4 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach oben gedrückt, um den Speicher zu löschen.

CLEAR wird im Display angezeigt und die Daten des gewählten Elements werden aus dem Speicher des Geräts entfernt.

Gebrauch der Anruflisten

In den Anruflisten werden die zehn zuletzt getätigten und empfangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit zusammen mit der jeweiligen Uhrzeit und dem entsprechenden Datum gespeichert. Sie können die Anruflisten durchlaufen und die darin enthaltenen Nummern direkt anrufen.

Anzeigen der Anruflisten

Die Anruflisten bestehen aus drei Listen: Liste der Anrufe in Abwesenheit, Liste der getätigten Anrufe und Liste der empfangenen Anrufe. Für jeden Anruf können Sie die entsprechende Uhrzeit und das Datum sowie die zugehörige Rufnummer (und den Namen des Teilnehmers, sofern die Nummer im Adressbuch gespeichert ist) einsehen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die gewünschte Liste zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, um eine der Listen **MISSED LIST**, **DIALLED LIST** und **RECEIVED LIST** zu wählen und eine darin enthaltene Nummer anzurufen.

- Wenn in der gewählten Liste keine Rufnummern enthalten sind, wird **NO DATA** angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird zwischen den in der Liste enthaltenen Rufnummern umgeschaltet.

- Wenn Sie einen anonymen Anruf (ohne Angabe der Nummer) erhalten haben, werden Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.

Umschalten der Anzeige

1 Zeigen Sie die Liste an und wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Siehe *Anzeigen der Anruflisten* auf Seite 49.

2 Drücken Sie DISPLAY, um die Anzeige umzuschalten.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Anzeigen umzuschalten: Name des Teilnehmers—Rufnummer—Uhrzeit und Datum des Anrufs

- Wenn Sie **DISPLAY** gedrückt halten, werden der Name und die Nummer im Dispay abgerollt.

■ Wenn der Name des Teilnehmers und die Rufnummer nicht in den Anruflisten festgehalten wurden, schaltet das Display nicht zur Anzeige des Namens und der Rufnummer um.

Anrufen einer in den Anruflisten gespeicherten Nummer

1 Zeigen Sie die Liste an und wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
Zeigen Sie die Telefonnummer an, die Sie anrufen möchten.
Siehe *Anzeigen der Anruflisten* auf Seite 49.

2 Drücken Sie OFF HOOK, um die Nummer zu wählen.
Während des Wählvorgangs blinkt der Hinweis **DIALLING** im Display.

3 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.
Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

Anrufen einer in den Anruflisten gespeicherten Auslandsnummer

Wenn Sie eine Auslandsnummer in den Anruflisten anrufen möchten, geben Sie die internationale Vorwahl mit einem Pluszeichen **+** ein.

1 Zeigen Sie die Auslandsnummer an, die Sie anrufen möchten.
Siehe *Umschalten der Anzeige* auf Seite 49.

2 Drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach rechts gedrückt, um das Pluszeichen + einzufügen.
■ Um das Pluszeichen **+** zu löschen, halten Sie **MULTI-CONTROL** erneut nach rechts gedrückt.

3 Drücken Sie OFF HOOK, um die Nummer zu wählen.
Während des Wählvorgangs blinkt der Hinweis **DIALLING** im Display.

4 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.
Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

Zuweisen vorprogrammierter Nummern

Sie können den Stationstasten (**PRESET1—PRESET6**) die sechs am häufigsten gewählten Rufnummern zuweisen, damit Sie diese im Telefon-Standbymodus direkt wieder anrufen können.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die gewünschte Liste zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, um eine der Listen **PHONE BOOK LIST**, **MISSED LIST**, **DIALLED LIST** und **RECEIVED LIST** zu wählen.
■ Wenn in der gewählten Liste keine Rufnummern enthalten sind, wird **NO DATA** angezeigt.

2 Bei der Auswahl von PHONE BOOK LIST drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts.
Typ und Rufnummer des gewählten Listeneintrags werden angezeigt.

3 Drücken und halten Sie eine der Stationstasten 1–6 gedrückt, bis ein Signalton ausgegeben wird.
Die gewählte Telefonnummer ist damit gespeichert. Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird die Nummer aus dem Speicher abgerufen.

Hinweis

Im Speicher können bis zu 36 Telefonnummern (6 Nummern für jedes der 5 registrierten Telefone und 6 für das Gast-Telefon) abgelegt werden.

Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie direkt die entsprechende Rufnummer auf dem Gerät eingeben.

1 Drücken Sie FUNCTION, um NUMBER DIAL zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **NUMBER DIAL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um eine Ziffer zu wählen.

Durch wiederholtes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben werden die Zahlen in folgender Reihenfolge durchlaufen: **1 2 3 ... 9 0 +**. Durch Drücken der Taste nach unten durchlaufen Sie die Zahlen in der Reihenfolge **+ 0 9 ... 3 2 1**.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen.

Nach der Anzeige der gewünschten Ziffer drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann die nächste Ziffer. Drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach links, um den Cursor in der Anzeige rückwärts zu versetzen.

- Sie können bis zu 24 Ziffern eingeben.

4 Drücken Sie nach der vollständigen Eingabe der Nummer OFF HOOK, um den Anruf zu tätigen.

Während des Wählvorgangs blinkt der Hinweis **DIALLING** im Display.

5 Drücken Sie ON HOOK, um den Anruf zu beenden.

Im Display wird die geschätzte Anrufdauer angezeigt (diese weicht ggf. leicht von der tatsächlichen Anrufdauer ab).

Echo- und Geräuschunterdrückung

Wenn Sie im Freisprechmodus in Ihrem Fahrzeug telefonieren, kann es vorkommen, dass ein unerwünschtes Echo zu hören ist. Über diese Funktion können Echo und Störgeräusche reduziert werden, sodass eine bestimmte Sound-Qualität gewährleistet werden kann.

- Diese Funktion kann nicht separat für jedes Mobiltelefon eingestellt werden.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um ECHO CANCEL zu wählen.

Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **ECHO CANCEL** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Echounterdrückung einzuschalten.

ECHO CANCEL :ON erscheint im Display.

- Zum Ausschalten der Echounterdrückung drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Ändern des Ruftons

Das Gerät ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Ruftons für eingehende Anrufe.

- Der für das Gerät gewählte Rufton wirkt sich in keiner Weise auf den von Ihrem Mobiltelefon verwendeten Rufton aus. Wenn Telefon und Gerät nicht gleichzeitig einen Rufton ausgeben sollen, dann sollten Sie einen der beiden Ruftöne deaktivieren.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um RING TONE zu wählen.

Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **RING TONE** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den gewünschten Rufton zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Rufton gewählt:
OFF (Rufton Aus)—**1** (Rufton 1)—**2** (Rufton 2)—**3** (Rufton 3)

Einstellen der automatischen Rufannahme

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe an.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um AUTO ANSWER zu wählen.

Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **AUTO ANSWER** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die automatische Rufannahme einzuschalten.

AUTO ANSWER :ON erscheint im Display.

- Zum Ausschalten der automatischen Rufannahme drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweis

Wenn sowohl die automatische Rufabweisung als auch die automatische Rufannahme eingeschaltet sind, dann erhält die Rufabweisung Vorrang, d. h. alle eingehenden Anrufe werden automatisch abgewiesen.

Einstellen der automatischen Rufabweisung

Wenn Sie diese Funktion einschalten, weist das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe ab.

- Die abgewiesenen Anrufe werden ebenfalls in die Liste der Anrufe bei Abwesenheit aufgenommen.
- Diese Funktion kann nicht separat für jedes Mobiltelefon eingestellt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um REFUSE CALLS zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **REFUSE CALLS** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die automatische Rufabweisung einzuschalten.
REFUSE CALLS :ON erscheint im Display.
- Zum Ausschalten der automatischen Rufabweisung drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse (BD-Adresse)

Jedem Gerät, das die Bluetooth Wireless-Technologie unterstützt, wird eine einmalige 48-Bit-Geräteadresse zugewiesen. Diese Geräteadresse besteht aus einer 12-stelligen hexadezimalen Zeichenfolge.
Sie können die BD-Geräteadresse Ihres Mobiltelefons und dieses Geräts anzeigen.

Anzeigen der BD-Adresse des Mobiltelefons

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis eine Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1), und drücken Sie dann FUNCTION, um eine der Telefoneinstellungen zu wählen.
Sobald eine Telefoneinstellung im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis die gewünschte Telefoneinstellung (z. B. **PHONE 1**) angezeigt wird.

2 Drücken Sie DISPLAY, um die BD-Adresse anzuzeigen.
Die 12-stellige hexadezimale Zeichenfolge erscheint im Display.
- Zum Zurückschalten auf den Gerätenamen drücken Sie **DISPLAY** erneut.

3 Drücken Sie BAND, um zur Standby-Anzeige zurückzuschalten.

Anzeigen der BD-Adresse dieses Geräts

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um DEVICE INFO zu wählen.
Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **DEVICE INFO** im Display erscheint.
Der Gerätename (**PIONEER BT UNIT**) des Geräts wird im Display angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die gewünschte Anzeige zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Anzeige gewählt:
PIONEER BT UNIT (Gerätename)—BD-Adresse—Version des Mikroprozessors (dieses Geräts)—Version des BD-Moduls (dieses Geräts)

Wählen der Beleuchtungsfarbe für eingehende Anrufe

Sie können dem Empfang von Anrufen eine Beleuchtung in einer ganz bestimmten Farbe zuweisen. Für jedes registrierte Telefon kann dabei eine andere Beleuchtungsfarbe gewählt werden.

1 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis die Telefoneinstellung angezeigt wird (z. B. PHONE 1, P1), und drücken Sie dann FUNCTION, um R-COLOR zu wählen.
Sobald die Telefoneinstellung angezeigt wird, drücken Sie **FUNCTION**, bis **R-COLOR** im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die gewünschte Beleuchtungsfarbe zu wählen.

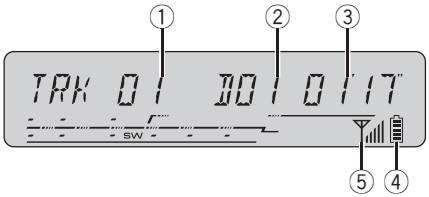
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Beleuchtungsfarbe gewählt:

OFF (Aus)—**WHITE** (Weiß)—**SKYBLUE** (Himmelblau)—**O-BLUE** (Azurblau)—**DEEPBLUE** (Königsblau)—**PINK** (Pink)—**RED** (Rot)—**AMBER** (Bernstein)—**ORANGE** (Orange)—**GREEN** (Grün)—**P-GREEN** (Grasgrün)—**RAINBOW1** (Regenbogen1)—**RAINBOW2** (Regenbogen2)

Hinweis

Bei Auswahl von **RAINBOW1** und **RAINBOW2** wird die Beleuchtungsfarbe kontinuierlich geändert. Die Farbmuster von **RAINBOW1** und **RAINBOW2** sind jedoch unterschiedlich, wählen Sie deshalb die Einstellung, die Ihnen am ehesten zusagt.

Abspielen einer CD



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden. Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit dem Multi-CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 56 behandelt.

① **Titelnummernanzeige**
Zeigt die Nummer des momentan spielenden Titels an.

② **Disc-Nummernanzeige**
Zeigt die Nummer der momentan spielenden Disc an.

③ **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

④ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

⑤ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Player zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **MULTI CD** angezeigt wird.

2 Wählen Sie die zu spielende Disc mit Hilfe der Tasten 1–6.
Für die Discs 1 bis 6 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.
Zur Wahl der Discs 7 bis 12 halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, z. B. **1** für Disc 7, bis die zutreffende Disc-Nummer im Display erscheint.
- Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten können die Discs auch nacheinander gewählt werden.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt.

4 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie MULTI-CONTROL kurz nach links oder rechts.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach rechts erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drükken von **MULTI-CONTROL** nach links kehren Sie zum Anfang des aktuellen Titels zurück. Erneutes Drücken bewirkt einen Sprung zum vorhergehenden Titel.

Hinweise
- Wenn der Multi-CD-Player die Vorbereitungsschritte ausführt, wird **READY** angezeigt.
- Sollte eine Fehlermeldung, wie z. B. **ERROR-11**, angezeigt werden, dann sehen Sie sich hierzu die herstellerspezifische Anleitung des Multi-CD-Players an.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **NO DISC** angezeigt. ■

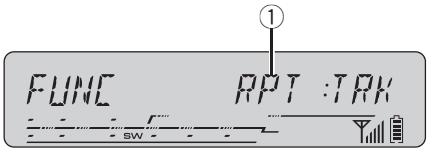
Deutsch

50-Disc-Multi-CD-Player

Von 50-Disc-Multi-CD-Playern werden nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen unterstützt.

- Die Funktionen in Verbindung mit Disc-Titellisten stehen mit diesem Gerät für 50-Disc-Multi-CD-Player nicht zur Verfügung. Informationen zu den Disc-Titellistenfunktionen finden Sie unter *Wählen von Discs über die Disc-Titelliste* auf Seite 61.

Einführung zu weiterführenden Multi-CD-Player-Operationen



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

- **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**DISC LIST** (Disc-Titelliste)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**COMP** (Kompression und DBE)—**ITS-P** (ITS-Wiedergabe)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für den Multi-CD-Player stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Verfügung: **RPT:MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholung), **RPT:TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **RPT:DSC** (Disc-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Wiederholwiedergabebereich einzustellen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich angezeigt wird.

- **RPT:MCD** – Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player
- **RPT:TRK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **RPT:DSC** – Wiederholung der momentanen Disc

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe eine andere Disc gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:MCD**.
- Wenn während **RPT:TRK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **RPT:DSC**.
- Wenn Sie den Wiederholwiedergabebereich **RPT:DSC** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, wird im Display **DRPT** angezeigt.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs, **RPT:MCD** oder **RPT:DSC**.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 56.

2 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **RPT:MCD** oder **RPT:DSC** in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Hinweis

Wenn Sie die zufallsgesteuerte Wiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:DSC** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **DRDM** im Display.

Anspielen von CDs und Titeln

Mit **RPT:DSC** wird der Anfang jedes Titels der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **RPT:MCD** wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 56.

2 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
Von jedem Titel der momentanen Disc (oder vom ersten Titel jeder Disc) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Wenn Sie den gewünschten Titel (oder die Disc) gefunden haben, drücken Sie MULTI-CONTROL nach unten, um die Anspielwiedergabe abzuschalten.
Der Titel (oder die Disc) wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.

Hinweise

- Nach dem Anspielen aller Titel oder Discs beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn Sie die Anspielwiedergabe bei eingeschaltetem **RPT:MCD** wählen und dann zur Wiedergabeanzeige zurückkehren, erscheint **DSCN** im Display.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Pausenfunktion einzuschalten.
Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Beenden der Pause drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Gebrauch von ITS-Spiellisten

Mit ITS (Sofort-Titelwahl) können Sie sich ausgehend von den Titeln auf den Discs im Multi-CD-Player-Magazin eine Spielliste mit Ihren Lieblingstiteln anlegen. Wenn Sie Ihre Lieblingstitel in die Spielliste aufgenommen haben, können Sie die ITS-Wiedergabe einschalten und nur diese Titel spielen.

Anlegen einer Spielliste über die ITS-Programmierung

Mit ITS können Sie für bis zu 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen. (Bei Multi-CD-Playern, die vor den Modellen CDX-P1250 und CDX-P650 vertrieben wurden, können bis zu 24 Titel in der Spielliste gespeichert werden.)

1 Spielen Sie die CD, die Sie programmieren möchten.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.
Sobald **TITLE IN** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:
TITLE IN (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den gewünschten Titel zu wählen.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den momentan spielenden Titel in die Spielliste aufzunehmen.
ITS IN wird kurz angezeigt und der gerade spielende Titel in die Spielliste aufgenommen. Anschließend erscheint wieder **ITS** im Display.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Hinweis

Wenn bereits Daten für 100 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.

Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste

Die ITS-Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste. Nach der Aktivierung der ITS-Wiedergabe beginnt der Multi-CD-Player mit dem Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 56.

2 Drücken Sie FUNCTION, um ITS-P zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS-P** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die ITS-Wiedergabe einzuschalten.
ITS-P :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe beginnt für die Titel der Spielliste, die innerhalb des zuvor gewählten Bereichs liegen, **RPT:MCD** oder **RPT:DSC**.

- Wenn keine Titel im momentanen Bereich für eine ITS-Wiedergabe programmiert sind, wird **EMPTY** angezeigt.
- Zum Ausschalten der ITS-Wiedergabe drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste

Zum Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste muss die ITS-Wiedergabe eingeschaltet sein. Wenn die ITS-Wiedergabe bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist die ITS-Wiedergabe noch nicht eingeschaltet, dann drücken Sie **FUNCTION**.

1 Spielen Sie die CD, die den Titel enthält, den Sie aus Ihrer ITS-Spielliste entfernen möchten, und schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein.
Siehe *Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste* auf Seite 59.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.
Sobald **TITLE IN** im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den gewünschten Titel zu wählen.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach unten, um den Titel aus Ihrer ITS-Spielliste zu löschen.
Der momentan spielende Titel wird aus der ITS-Spielliste gelöscht und die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste beginnt.

- Wenn sich keine weiteren Titel der Spielliste im momentanen Bereich befinden, wird **EMPTY** angezeigt und die normale Wiedergabe fortgesetzt.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste

Zum Löschen aller Titel einer CD aus der ITS-Spielliste muss die ITS-Wiedergabe ausgeschaltet sein.

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie löschen möchten.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.
Sobald **TITLE IN** im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach unten, um alle Titel der momentan spielenden CD aus der ITS-Spielliste zu entfernen.
Alle Titel der momentan spielenden CD werden aus der Spielliste gelöscht, im Display wird **ITS CLR** angezeigt.

4 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, für CDs Titel einzugeben und anzuzeigen. Dadurch können Sie dann mühelos nach einer bestimmten Disc suchen und diese direkt abspielen.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 100 CD-Titel (über die ITS-Spielliste) im Multi-CD-Player speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten, um die CD zu wählen.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN angezeigt wird.
Sobald **TITLE IN** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:
TITLE IN (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc auf einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf **TITLE IN** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Buchstaben zu wählen.
Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben führt zur Anzeige von Buchstaben in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge **Z Y X ... C B A**.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.
Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links, um den Cursor in der Anzeige rückwärts zu versetzen.

5 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie MULTI-CONTROL nach rechts drücken.
Wenn Sie nun **MULTI-CONTROL** noch einmal nach rechts drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Hinweise

- Die Titel bleiben auch nach der Entnahme der Discs aus dem Magazin gespeichert und werden beim erneuten Einlegen der Discs wieder abgerufen.
- Wenn bereits Daten für 100 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Für jede Disc, für die zuvor ein Disc-Titel eingegeben wurde, können diese Textinformationen angezeigt werden.

- **Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**DISC TITLE** (Disc-Titel)
Durch die Wahl von **DISC TITLE** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.
▪ Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **NO DISC TITLE**.

Abrollen der Textinformationen im Display

- **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis die Textinformationen das Display zu durchlaufen beginnen.**

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).

Wählen von Discs über die Disc-Titelliste

Die Disc-Titelliste führt alle Disc-Titel auf, die in den Multi-CD-Player eingegeben wurden, sodass Sie direkt eine Auswahl für die Wiedergabe treffen können.

1 Drücken Sie FUNCTION, um DISC LIST zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **DISC LIST** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Liste der eingegebenen Titel zu durchlaufen.
▪ Wenn für eine Disc kein Titel gespeichert ist, wird im Display nichts angezeigt.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um Ihren Lieblings-CD-Titel abzuspielen.
Der gewählte Titel beginnt zu spielen.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Verwendung eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Textinformationen auf CD TEXT-Discs

● **Drücken Sie DISPLAY.**
Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**DISC TITLE** (Disc-Titel)—**DISC ARTIST** (Disc-Künstler)—**TRACK TITLE** (Titelname)—**TRACK ARTIST** (Titel-Künstler)
▪ Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z. B. **NO ARTIST NAME**).

Abrollen der Textinformationen im Display

Bei diesem Gerät können jeweils nur die ersten 16 Zeichen von **DISC TITLE**, **DISC ARTIST**, **TRACK TITLE** und **TRACK ARTIST** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 16 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest des Titels sichtbar wird.

● **Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.**
Der Rest des Titels erscheint im Display.

Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung

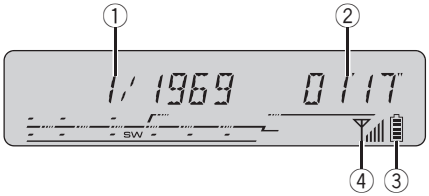
Diese Funktionen stehen Ihnen nur mit einem Multi-CD-Player zur Verfügung, der Unterstützung dafür bietet.
Mit den Funktionen COMP (Kompression) und DBE (Dynamische Bassverstärkung) können Sie die Klangwiedergabequalität des Multi-CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauteren und weicheren Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. DBE verstärkt den Basspegel, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.
▪ Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, wird bei dem Versuch, diese Funktion zu wählen, **NO COMP** angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** wiederholt nach oben oder unten, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF—**COMP 1**—**COMP 2**—**COMP OFF**—**DBE 1**—**DBE 2**

Wiedergabe von Musiktiteln auf dem iPod

Abspielen von Titeln auf dem iPod



Mit diesem Gerät kann über einen als Sonderzubehör erhältlichen iPod-Adapter ein iPod gesteuert werden.
Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für die Bedienung des iPods (bei Verwendung des iPod-Adapters) beschrieben. Auf weiterführende iPod-Operationen wird ab *Einführung zu weiterführenden iPod-Operationen (bei Verwendung des iPod-Adapters)* auf Seite 64 eingegangen.

① **Titelnummernanzeige**
Zeigt die Nummer des gerade gespielten Titels in der gewählten Liste an.
- Wenn mehr als 10 000 Titel vorhanden sind, werden jeweils die letzten 4 Ziffern der Titelnummern angezeigt.

② **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

③ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

④ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

1 Drücken Sie SOURCE, um den iPod zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **IPOD** angezeigt wird.

2 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts gedrückt.

3 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie MULTI-CONTROL kurz nach links oder rechts.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach rechts erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links kehren Sie zum Anfang des aktuellen Titels zurück. Erneutes Drücken bewirkt einen Sprung zum vorhergehenden Titel.

Wählen einer Spielliste

Sie können eine Spielliste auf dem iPod wählen.

- **Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um eine Spielliste zu wählen.**

▪ Der Name der Spielliste erscheint 4 Sekunden lang im Display.
▪ Wenn keine Musiktitel in die Spielliste aufgenommen wurden, wird **STOP** angezeigt und die Wiedergabe angehalten.

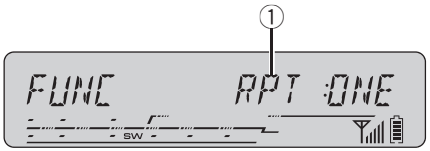
Anzeigen der Textinformationen auf dem iPod

Die auf dem iPod aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

● **Drücken Sie DISPLAY.**
Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Wiedergabezeit—**SONG TITLE** (Titelname)—**ARTIST NAME** (Künstlername)—**ALBUM TITLE** (Albumtitel)

▪ Wenn die auf dem iPod gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

Einführung zu weiterführenden iPod-Operationen (bei Verwendung des iPod-Adapters)



① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

● **Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
RPT (Wiederholwiedergabe)—**SHFFL** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**PAUSE** (Pause)—**MUSIC** (Suchen)

▪ Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Für die Wiedergabe der Musiktitel auf dem iPod stehen zwei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **RPT:ONE** (Wiederholung eines Titels) und **RPT:ALL** (Wiederholung aller Titel in der Liste).

- Solange **RPT** auf **RPT:ONE** eingestellt ist, können keine anderen Musiktitel gewählt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RPT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Wiederholwiedergabebereich einzustellen.
Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich angezeigt wird.

- **RPT:ONE** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **RPT:ALL** – Wiederholung aller Titel in der gewählten Liste

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Shuffle)

Für die Wiedergabe der Musiktitel auf dem iPod stehen zwei zufallsgesteuerte Wiedergabemethoden zur Auswahl: **SHFFL:SNG** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe von Titeln) und **SHFFL:ALB** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe von Alben).

1 Drücken Sie FUNCTION, um SHFFL zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SHFFL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Einstellung gewählt:
SHFFL:OFF—**SHFFL:SNG**—**SHFFL:ALB**

- **SHFFL:SNG** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel in der gewählten Liste
- **SHFFL:ALB** – Zufallsgesteuerte Auswahl eines Albums und Wiedergabe aller enthaltenen Titel in der vorgegebenen Reihenfolge

Vorübergehendes Unterbrechen der Titelwiedergabe

Die Pausenfunktion ermöglicht Ihnen, die Wiedergabe eines Titels vorübergehend anzuhalten.

1 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Pausenfunktion einzuschalten.
Die Wiedergabe des momentanen Musiktitels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Beenden der Pause drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Durchsuchen der Listen nach Titeln

Bei der Bedienung dieses Geräts zur Steuerung eines iPods wird die direkte iPod-Bedienung weitgehend nachgeahmt, um Bedienung und Titelsuche so einfach wie möglich zu gestalten.

1 Drücken Sie FUNCTION, um MUSIC zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **MUSIC** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um eine Kategorie zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Kategorie gewählt: **GENRES** (Musik-Genres)—**ARTISTS** (Künstler)—**ALBUMS** (Alben)—**SONGS** (Titel)

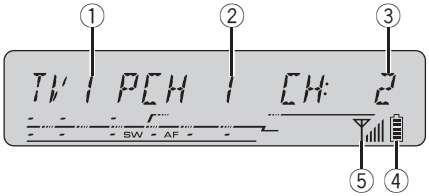
3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um eine Kategorie zu wählen.
Die Liste der gewählten Kategorie wird angezeigt.

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um unter den verfügbaren Listen eine Auswahl zu treffen: Titelliste, Albenliste, Künstlerliste oder Genre-Liste.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird zwischen den Listen umgeschaltet.

5 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um eine Liste zu wählen.
Die Listen in der gewählten Liste werden angezeigt.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um den zu spielenden Musiktitel ausfindig zu machen.
- Nach der Auswahl von **GENRES**, **ARTISTS**, **ALBUMS** oder **SONGS** können Sie die Wiedergabe mit einem beliebigen Titel in der Liste starten. Drücken und halten Sie dazu **MULTI-CONTROL** nach rechts gedrückt.
- Um zur vorherigen Titelgruppe zurückzukehren, drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links.
- Um zur Kategorieauswahl zurückzukehren, drücken und halten Sie **MULTI-CONTROL** nach links gedrückt.

Anzeigen von Fernsehsendungen



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher TV-Tuner gesteuert werden.
Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des TV-Tuners. Dieser Abschnitt enthält Informationen zum TV-Betrieb in Verbindung mit diesem Gerät, die von denjenigen in der Bedienungsanleitung des TV-Tuners abweichen.

① **Wellenbereichsanzeige**
Zeigt an, auf welchen Wellenbereich der TV-Tuner abgestimmt ist.

② **Stationsnummernanzeige**
Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

③ **Kanalanzeige**
Zeigt an, auf welchen Kanal der TV-Tuner abgestimmt ist.

④ **Akku-Ladestandsanzeige**
Gibt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.

⑤ **Signalstärke-Anzeige**
Gibt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.

1 Drücken Sie SOURCE, um den TV-Tuner zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **TELEVISION** angezeigt wird.

2 Zur Wahl eines Wellenbereichs drücken Sie BAND.
Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird, **TV1** oder **TV2**.

3 Für eine manuelle Abstimmung drükken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts.
Die Kanäle werden nacheinander in auf- oder absteigender Richtung durchlaufen.

4 Für die Suchlaufabstimmung halten Sie MULTI-CONTROL etwa eine Sekunde lang nach links oder rechts gedrückt und lassen die Taste dann wieder los.
Der Tuner durchläuft die Kanäle, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.
- Durch kurzes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts können Senderkanäle übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald **MULTI-CONTROL** losgelassen wird. ■

Speichern und Abrufen von Sendern

Durch Drücken der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Sender gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.

● **Zum Speichern eines abgestimmten Senders drücken Sie eine der Stationstasten 1–6 und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.**
Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Der gewählte Sender ist damit gespeichert.
Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird der Sender aus dem Speicher abgerufen.

Hinweise

- Es können bis zu 12 Sender gespeichert werden - 6 für jedes der zwei TV-Bänder.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Sender können auch durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten abgerufen werden.

Speichern der stärksten Sender

① **Funktionsdisplay**
Zeigt die Funktionsnamen an.

1 Drücken Sie FUNCTION, um BSSM zu wählen.

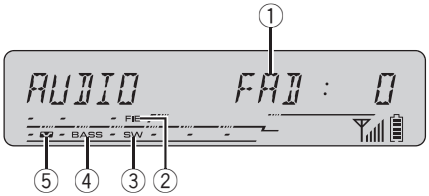
2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die BSSM-Funktion einzuschalten.
BSSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSSM** werden die 12 stärksten Sender ausgehend vom niedrigsten Kanal aufwärts im Stationsspeicher abgelegt. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSSM** zu blinken auf.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.
- Zum Zurückschalten auf die Kanalanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweise

- Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Kanalanzeige zurück.
- Durch das Speichern von Sendern mit BSSM werden ggf. bereits unter **PCH 1—PCH12** gespeicherte Sender ersetzt.

Einführung zu den Audio-Einstellungen



Wichtig

Wenn das Telefon als Programmquelle gewählt wird, ist außer der Balance-Einstellung und der Programmquellen-Pegeleinstellung keine Anpassung der Audio-Einstellungen möglich.

① **Audio-Display**
Zeigt den Audio-Einstellstatus an.

② **FIE-Anzeige**
Erscheint, wenn die Klangbildfokussierung der vorderen Lautsprecher eingeschaltet ist.

③ **SW-Anzeige**
Erscheint, wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist.

④ **BASS-Anzeige**
Erscheint, wenn die Bassverstärkung aktiv ist.

⑤ **Loudness-Anzeige**
Erscheint im Display, wenn Loudness eingeschaltet ist.

● **Drücken Sie AUDIO, um die Namen der Audio-Funktionen anzuzeigen.**
Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:
FAD (Balance-Einstellung)—**POWERFUL** (Equalizer)—**EQ** (Equalizer-Kurveneinstellung)—**LOUD** (Loudness)—**SUB W** (Subwoofer Ein/Aus)—**S/W** (Subwoofer-Einstellung)—**HPF** (Hochpassfilter)—**BASS** (Bassverstärkung)—**FIE** (Klangbildfokussierung vorne)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)

- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **P/O:FUL** eingestellt wird, kann nicht auf **SUB W** geschaltet werden (siehe Seite 77).
- Die Wahl von **S/W** ist nur möglich, wenn der Subwoofer-Ausgang in **SUB W** eingeschaltet wurde.
- Wenn die F.I.E.-Funktion eingeschaltet ist, steht **HPF** nicht zur Auswahl.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP:S/W** geschaltet wird, steht **FIE** nicht zur Auswahl.
- Wenn die HPF-Funktion eingeschaltet ist, steht **FIE** nicht zur Auswahl.
- Bei der Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
- Zum Zurückschalten auf die Anzeige jeder Programmquelle drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Audio-Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Programmquellenanzeige zurück. ■

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung anpassen, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu schaffen.

1 Drücken Sie AUDIO, um FAD zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **FAD** angezeigt wird.

- Wenn die Balance zuvor eingestellt wurde, erscheint **BAL** im Display.

Deutsch

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorn oder nach hinten verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **F 15** bis **R 15** angezeigt.
- **FAD : 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP : S/W** geschaltet ist, ist keine Einstellung der Front-/Heck-Lautsprecherbalance möglich. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 77.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder nach rechts verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **L 15** bis **R 15** angezeigt.

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sechs gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
SUPER BASS	Super-Bass
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CUSTOM	Individuell
FLAT	Linear

- **CUSTOM** ist eine spezielle Equalizer-Kurve, die Sie selbst erstellen können.
- Bei der Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Kurve.

1 Drücken Sie AUDIO, um POWERFUL zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **POWERFUL** angezeigt wird.
- Wenn zuvor bereits eine Equalizer-Kurve gewählt wurde, wird diese Kurve an Stelle von **POWERFUL** angezeigt.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Equlizer zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Equalizer-Kurve gewählt:
SUPER BASS—**POWERFUL**—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM**—**FLAT**

Einstellen von Equalizer-Kurven

Sie können die Einstellungen für die derzeit gewählte Equalizer-Kurve wunschgemäß ändern. Individuell angepasste Equalizer-Kurven werden unter **CUSTOM** gespeichert.

1 Drücken Sie AUDIO, um EQ zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ** angezeigt wird.

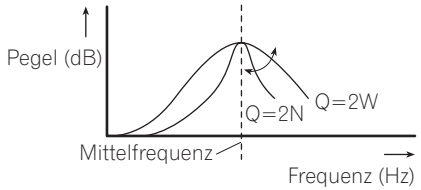
2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Equalizer-Band gewählt: **EQ-L** (Niedrig)—**EQ-M** (Mittel)—**EQ-H** (Hoch)

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird der Pegel des Equalizer-Bands erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** bis **–6** angezeigt.
- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

Hinweis
Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert.

Feineinstellen von Equalizer-Kurven

Für jedes gewählte Kurvenband können die Mittelfrequenz und der Q-Faktor (Kurveneigenschaften) eingestellt werden (**EQ-L**/**EQ-M**/**EQ-H**).



1 Drücken und halten Sie AUDIO gedrückt, bis Frequenz und Q-Faktor (z. B. F- 80:Q1W) im Display angezeigt werden.

2 Drücken Sie AUDIO, um das Band (Niedrig, Mittel, Hoch) zu wählen, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:
Niedrig—Mittel—Hoch

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die gewünschte Frequenz zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Frequenz gewählt:
Niedrig: **40**—**80**—**100**—**160** (Hz)
Mittel: **200**—**500**—**1k**—**2k** (Hz)
Hoch: **3k**—**8k**—**10k**—**12k** (Hz)

4 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um den gewünschten Q-Faktor zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Q-Faktor gewählt:
2N—**1N**—**1W**—**2W**

Hinweis
Bei jeder Änderung, die Sie vornehmen, wird die Kurve **CUSTOM** entsprechend aktualisiert.

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie AUDIO, um LOUD zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **LOUD** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um Loudness einzuschalten.
Der Loudness-Pegel (z. B. **MID**) erscheint im Display.
- Zum Ausschalten von Loudness drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Pegel gewählt:
LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HI** (Hoch)

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

1 Drücken Sie AUDIO, um SUB W zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **SUB W** angezeigt wird.
- Wenn die Subwoofer-Steuerung auf **P/O :FUL** eingestellt wurde, ist die Wahl von **SUB W** nicht möglich.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.
SUB W:NOR erscheint im Display. Der Subwoofer-Ausgang ist damit eingeschaltet.
- Zum Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links wird die Gegenphase gewählt. In diesem Fall erscheint **SUB W:REV** im Display. Das Drücken von **MULTI-CONTROL** nach rechts bewirkt die Wahl der Normalphase. In diesem Fall wird **SUB W:NOR** angezeigt.

Anpassen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Trennfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO, um S/W zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **S/W** angezeigt wird.
- Der Subwoofer-Ausgang muss eingeschaltet sein, damit **S/W** gewählt werden kann.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Trennfrequenz zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:
50—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)
Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter dem gewählten Bereich liegen.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird der Pegel des Subwoofers erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** bis **–24** angezeigt.

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie HPF (Hochpassfilter) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Drücken Sie AUDIO, um HPF zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **HPF** angezeigt wird.
- Wenn die F.I.E.-Funktion eingeschaltet ist, steht **HPF** nicht zur Auswahl.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den Hochpassfilter einzuschalten.
80 erscheint im Display. Der Hochpassfilter ist damit eingeschaltet.
- Wenn der Hochpassfilter zuvor bereits eingestellt wurde, wird an Stelle von **80** die dabei gewählte Frequenz angezeigt.
- Zum Ausschalten des Hochpassfilters drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die Trennfrequenz zu wählen.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:
50—**63**—**80**—**100**—**125** (Hz)
Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Verstärken der Basstöne

Die Funktion zur Bassverstärkung ermöglicht eine Pegelverstärkung der Basstöne unter 100 Hz. Je höher der Basspegel, umso stärker treten die Basstöne hervor und umso kraftvoller wird der globale Klangeindruck. Bei einer Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit dem Subwoofer erfolgt eine Verstärkung der Töne unterhalb der Trennfrequenz.

1 Drücken Sie AUDIO, um BASS zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **BASS** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **0** bis **+6** angezeigt.

Klangfokussierung vorne (F.I.E.-Funktion)

Bei der Funktion zur Klangbildfokussierung vorne (F.I.E.) handelt es sich um eine einfache Methode zur Klangbildverstärkung im vorderen Bereich. Dazu wird die Mittel- und Hochtonabgabe für die Hecklautsprecher gesperrt und deren Ausgabe somit auf Basstöne beschränkt. Sie können dabei die Frequenz wählen, deren Ausgabe Sie unterbinden möchten.

Vorsichtsmaßregeln

Sobald die F.I.E.-Funktion ausgeschaltet wird, geben die Hecklautsprecher nicht nur Basstöne, sondern alle Frequenzen ab. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke vor dem Ausschalten der F.I.E.-Funktion, um einen plötzlichen Anstieg des Lautstärkepegels zu vermeiden.

1 Drücken Sie AUDIO, um FIE zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **FIE** angezeigt wird.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP:S/W** geschaltet wird, steht **FIE** nicht zur Auswahl.
- Wenn die HPF-Funktion eingeschaltet ist, steht **FIE** nicht zur Auswahl.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die F.I.E.-Funktion einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der F.I.E.-Funktion drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um die gewünschte Frequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Frequenz gewählt: **100**—**160**—**250** (Hz)

Hinweise

- Benutzen Sie nach dem Einschalten der F.I.E.-Funktion die Balance-Einstellung (siehe Seite 69), um die Front-/Hecklautsprecher-Lautstärkepegel auszugleichen.
- Schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus, wenn Sie ein Audiosystem mit nur zwei Lautsprechern verwenden.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Tuner-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Tuner-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie AUDIO, um SLA zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die Programmquellen-Lautstärke einzustellen.

Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **SLA : +4** bis **SLA : –4** angezeigt.

Hinweise

- Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Anpassen der Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen können Sie im Hinblick auf eine optimale Leistung des Geräts verschiedene Systemeinstellungen bedarfsgerecht anpassen.

① **Funktionsdisplay**
Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

2 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis ein Funktionsname im Display erscheint.

3 Drücken Sie FUNCTION, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Kalender—Uhrzeit—**CLOCK** (Zeitanzeige Aus)—**FM** (UKW-Kanalraster)—**A-PI** (Auto-PI-Suchlauf)—**WARN** (Warnton)—**AUX1** (Zusatzeingang1)—**AUX2** (Zusatzeingang2)—**R-SP** (Heckausgang und Subwoofer-Steuerung)—**TEL** (Telefon-Stummschaltung/Dämpfung)
Gehen Sie für jede Einstellung den nachfolgenden Anweisungen entsprechend vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drükken Sie **BAND**.

Einstellen des Datums

Sie können die Kalenderanzeige anpassen, die bei ausgeschalteter Programmquelle im Display angezeigt wird.

1 Drücken Sie FUNCTION, um den Kalender zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis der Kalender im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Teil der Kalenderanzeige zu wählen, den Sie einstellen möchten.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird jeweils ein Teil der Kalenderanzeige gewählt:
Tag—Monat—Jahr
Beim Umschalten zwischen den Teilabschnitten der Kalenderanzeige wird der jeweils gewählte Kalenderteil durch Blinken ausgewiesen.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um das Datum einzustellen.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben wird der gewählte Teil der Kalenderanzeige (Tag, Monat oder Jahr) erhöht. Das Drükken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt eine Verminderung des gewählten Kalenderteils.

Einstellen der Uhrzeit

Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen, um die Uhrzeit einzustellen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Zeitanzeige zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis die Uhrzeit im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um den Teil der Zeitanzeige zu wählen, den Sie einstellen möchten.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird jeweils ein Teil der Zeitanzeige gewählt:
Stunden—Minuten
Beim Umschalten zwischen den Teilabschnitten der Zeitanzeige wird der jeweils gewählte Teil der Uhrzeit durch Blinken ausgewiesen.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die Uhrzeit einzustellen.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben wird der gewählte Teil der Zeitanzeige (Stunden oder Minuten) erhöht. Das Drücken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt eine Verminderung des gewählten Uhrzeitteils.

Ein- oder Ausschalten der Standby-Zeitanzeige

Bei eingeschalteter Standby-Zeitanzeige erscheinen Kalender und Uhrzeit im Display, wenn die Programmquellen ausgeschaltet sind.

1 Drücken Sie FUNCTION, um CLOCK zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **CLOCK** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um die Standby-Zeitanzeige einzuschalten.
CLOCK :ON erscheint im Display.
- Zum Ausschalten der Standby-Zeitanzeige drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte jedoch von Vorteil sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um FM zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **FM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um das UKW-Kanalraster zu wählen.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird das UKW-Kanalraster bei eingeschalteter Funktion AF oder TA zwischen 50 kHz und 100 kHz umgeschaltet. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.

Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Drücken Sie FUNCTION, um A-PI zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **A-PI** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den Auto-PI-Suchlauf einzuschalten.
A-PI :ON erscheint im Display.
- Zum Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs drükken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von vier Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Dieser Warnton kann ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um WARN zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **WARN** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um den Warnton einzuschalten.
WARN :ON erscheint im Display.
- Zum Ausschalten des Warntons drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Umschalten der AUX-Einstellung

Die an dieses Gerät angeschlossenen Zusatzgeräte können einzeln aktiviert werden. Schalten Sie jede AUX-Zusatzquelle ein, die Sie verwenden. Für Informationen zum Anschluss und zur Verwendung von Zusatzgeräten siehe *Gebrauch der AUX-Programmquelle* auf Seite 79.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AUX1/AUX2 zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **AUX1**/**AUX2** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben, um AUX1/AUX2 einzuschalten.
AUX1 :ON/**AUX2 :ON** erscheint im Display.
- Zum Ausschalten der AUX-Funktion drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach unten.

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Hekkausgang) kann für einen Vollbereichslautsprecher- (**R-SP :FUL**) oder Subwoofer-Anschluss (**R-SP :S/W**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.
Werkseitig wurde das Gerät für den Anschluss von Vollbereichslautsprechern (**R-SP :FUL**) eingestellt. Wenn der Heckausgang mit Vollbereichslautsprechern (Wahl von **R-SP :FUL**) verbunden wird, können Sie weitere Vollbereichslautsprecher (**P/O :FUL**) oder einen Subwoofer (**P/O :S/W**) an den Cinch-Heckausgang anschließen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um R-SP zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **R-SP** angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um die Einstellung des Heckausgangs umzuschalten.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben oder unten wird zwischen **R-SP :FUL** (Vollbereichslautsprecher) und **R-SP :S/W** (Subwoofer) umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

- Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **R-SP :FUL**.
- Wenn ein Subwoofer an den Heckausgang angeschlossen ist, wählen Sie **R-SP :S/W**.
- Wenn der Heckausgang auf **R-SP :S/W** geschaltet wird, kann der nächste Vorgang nicht durchgeführt werden.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um zwischen Subwoofer- und Heckausgang umzuschalten.
Mit jedem Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird zwischen **P/O :S/W** und **P/O :FUL** umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Hinweise

- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 72).
- Bei einer Änderung dieser Einstellung wird der Subwoofer-Ausgang im Audio-Menü wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt. ■

Umschalten der Telefon-Stummschaltung/Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn ein Signal des Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.

- Der Ton wird stummgeschaltet oder gedämpft, im Display wird **MUTE** oder **ATT** angezeigt und alle Audio-Einstellungen sind blockiert.
- Die Klangwiedergabe kehrt in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Drücken Sie FUNCTION, um TEL zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **TEL** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach links oder rechts, um zwischen Telefon-Stummschaltung/Dämpfung umzuschalten.
Durch Drücken von **MULTI-CONTROL** nach links oder rechts wird zwischen **TEL ATT** (Dämpfung) und **TEL MUTE** (Stummschaltung) umgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt. ■

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Dieses Gerät kann bis zu zwei zusätzliche Geräte steuern, z. B. Videorekorder oder bestimmte tragbare Geräte (separat erhältlich). Angeschlossene Zusatzgeräte werden automatisch als AUX-Programmquellen identifiziert und den Einstellungen **AUX1** und **AUX2** zugeordnet. Die Beziehung zwischen den AUX-Programmquellen **AUX1** und **AUX2** wird nachstehend erläutert.

Zu AUX1 und AUX2

Für den Anschluss von Zusatzgeräten an dieses Gerät sind zwei Möglichkeiten gegeben.

Programmquelle AUX1:

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Klinkenkabel

- **Verbinden Sie den Klinkenstecker mit dem entsprechenden Eingang dieses Geräts.**

Für detaillierte Informationen hierzu siehe die Installationsanleitung.
Dem Zusatzgerät wird dann automatisch die Einstellung **AUX1** zugeordnet.

Programmquelle AUX2:

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über einen IP-BUS-CINCH-Zwischenverbinder (separat erhältlich)

- **Verwenden Sie einen IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder, wie z. B. CD-RB20/CD-RB10 (separat erhältlich), um dieses Gerät mit einem Zusatzgerät mit Cinch-Ausgang zu verbinden.**

Weitere Informationen können Sie der herstellerspezifischen Bedienungsanleitung des IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinders entnehmen.
Dem Zusatzgerät wird dann automatisch die Einstellung **AUX2** zugeordnet.

- Dieser Anschluss kann nur vorgenommen werden, wenn das Zusatzgerät über einen Cinch-Ausgang verfügt.

Wählen von AUX als Programmquelle

- **Drücken Sie SOURCE, um AUX (AUX1 oder AUX2) als Programmquelle zu wählen.**

Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

- Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 77.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die Programmquelle **AUX1** bzw. **AUX2** angezeigt wird, kann geändert werden.

1 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE IN im Display erscheint.

2 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach oben oder unten, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach oben führt zur Anzeige von Buchstaben in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Jedes Drücken von **MULTI-CONTROL** nach unten bewirkt die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge **Z Y X ... C B A**.

3 Drücken Sie MULTI-CONTROL nach rechts, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.
Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach rechts, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **MULTI-CONTROL** nach links, um den Cursor in der Anzeige rückwärts zu versetzen.

4 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie MULTI-CONTROL nach rechts drücken.
Wenn Sie nun **MULTI-CONTROL** noch einmal nach rechts drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Umschalten der Display-Beleuchtung

Sie haben die Möglichkeit, die Beleuchtungsfarbe für das Display zu ändern.

- **Drücken Sie ILLUMINATION.**
Mit jedem Drücken von **ILLUMINATION** ändert sich die Beleuchtungsfarbe:
RAINBOW (Regenbogen)—**WHITE** (Weiß)—**SKYBLUE** (Himmelblau)—**OCEANBLUE** (Azurblau)—**DEEPBLUE** (Königsblau)—**PINK** (Pink)—**RED** (Rot)—**AMBER** (Bernstein)—**ORANGE** (Orange)—**GREEN** (Grün)—**PUREGREEN** (Grasgrün)

Hinweise

- Bei der Auswahl von **RAINBOW** werden sämtliche Regenbogenfarben zyklisch durchlaufen.
- Wenn die Funktion nicht innerhalb von etwa acht Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch zurück.

Umschalten der Tastenbeleuchtung

Sie haben die Möglichkeit, die Beleuchtungsfarbe für die Tasten zu ändern.

1 Drücken und halten Sie ILLUMINATION gedrückt, bis KEY im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ILLUMINATION, um die gewünschte Beleuchtungsfarbe für die Tasten zu wählen.
Mit jedem Drücken von **ILLUMINATION** ändert sich die Beleuchtungsfarbe:
WHITE (Weiß)—**SKYBLUE** (Himmelblau)—**OCEANBLUE** (Azurblau)—**DEEPBLUE** (Königsblau)—**PINK** (Pink)—**RED** (Rot)—**AMBER** (Bernstein)—**ORANGE** (Orange)—**GREEN** (Grün)—**PUREGREEN** (Grasgrün)

Hinweise

- Wenn die Display-Beleuchtung auf die Farbe **RAINBOW** eingestellt wird, wird die Farbe der Tastenbeleuchtung ebenfalls automatisch auf **RAINBOW** umgeschaltet. Um die Tastenbeleuchtung ändern zu können, müssen Sie die Display-Beleuchtung auf eine andere Farbe als **RAINBOW** setzen. Anschließend können Sie dann die Tastenbeleuchtung wunschgemäß einstellen.
- Wenn die Funktion nicht innerhalb von etwa acht Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch zurück.

Fehlermeldungen

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

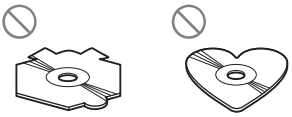
Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-10	Im eingebauten Bluetooth-Gerät ist ein Fehler aufgetreten	Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Reinigen Sie die Disc.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-10, 11, 12, 15, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Schalten Sie die Zündung ein und aus oder schalten Sie auf eine andere Programmquelle um und dann wieder zum CD-Player zurück.
ERROR-15	Die eingelegte Disc enthält keine Daten	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-80	Im eingebauten FLASH ROM-Speicher ist ein Fehler aufgetreten	Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
NO AUDIO	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien	Wechseln Sie die Disc aus.
SKIPPED	Die eingelegte Disc enthält WMA-Dateien mit DRM-Schutz (Digital Rights Management)	Wechseln Sie die Disc aus.
PROTECT	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (Digital Rights Management) auf	Wechseln Sie die Disc aus.

■

CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachstehend gezeigten Compact Disc Digital Audio-Markierungen.

- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn eine nicht-runde CD mit unregelmäßiger Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player entstehen oder die CD wird nicht richtig wiedergegeben.



- Überprüfen Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit derartigen Beschädigungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Sie sollten diese Discs nicht verwenden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung der Discs.

- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

- Wenn die Wagenheizung bei niedrigen Temperaturen läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, dass der CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus. Lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, sodass er trocknen kann, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch trocken.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen.

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. Das Bespielen der Discs sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt werden.
- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Lesen Sie sich bitte die Vorsichtshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen.

MP3-, WMA- und WAV-Dateien

- MP3 steht für MPEG Audio Layer 3 and verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
- WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.
- Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen kommt es zu einer kurzen Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten WMA-Dateien gestartet wird.
- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von MP3/WMA/WAV-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Abgespielt werden können Disc-Aufzeichnungen, die mit Stufe 1 und 2 von ISO9660 sowie mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind.
- Auch im Multi-Session-kompatiblen Format aufgezeichnete Discs können wiedergegeben werden.
- MP3/WMA/WAV-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketschreibverfahren.
- Von Dateinamen, einschließlich der Erweiterung (.mp3, .wma oder .wav), können maximal 64 Zeichen ab dem ersten Zeichen angezeigt werden.
- Von Ordnernamen können maximal 64 Zeichen angezeigt werden.
- Von Dateien, die in Übereinstimmung mit dem Romeo-Dateisystem aufgezeichnet wurden, können nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA umgeschaltet wird.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für die Wiedergabe wie auch für andere Operationen entspricht der von der Schreibsoftware angewendeten Schreibsequenz. Aus diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge bei der Wiedergabe nicht unbedingt mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es existiert jedoch auch Schreibsoftware, die eine Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.
- Einige Audio-CDs enthalten Titel, die ohne Pause ineinander übergehen. Wenn diese Discs in MP3/WMA/WAV-Dateien konvertiert und auf eine CD-R/CD-RW/CD-ROM gebrannt werden, wird bei der Wiedergabe der Dateien auf diesem Player eine kurze Pause zwischen jedem Titel eingefügt, ungeachtet der Länge der Pause zwischen den verschiedenen Titeln auf der Original-Audio-CD.

Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen von MP3/WMA/WAV-Dateien die entsprechende Dateierweiterung hinzu (.mp3, .wma oder .wav).
- Dateien, die die Erweiterung .mp3, .wma oder .wav aufweisen, werden von diesem Gerät als MP3-, WMA- bzw. WAV-Datei wiedergegeben. Um Störgeräusche und Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen ausschließlich für MP3-, WMA- und WAV-Dateien verwendet werden.

Zusätzliche Informationen zu MP3

- Die Dateien sind kompatibel mit den Formaten ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Titel (Titelname), Künstler (Titel-Künstler) und Kommentaren. Ver. 2.x von ID3 Tag gilt als prioritär, wenn sowohl Ver. 1.x als auch Ver. 2.x vorhanden sind.
- Die Emphase-Funktion ist nur bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32; 44,1 und 48 kHz verfügbar (allgemein werden die Abtastfrequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz für die Wiedergabe unterstützt).

- Es ist keine m3u-Spiellisten-Kompatibilität gegeben.
- Es liegt keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3 interaktiv) und mp3 PRO vor.
- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

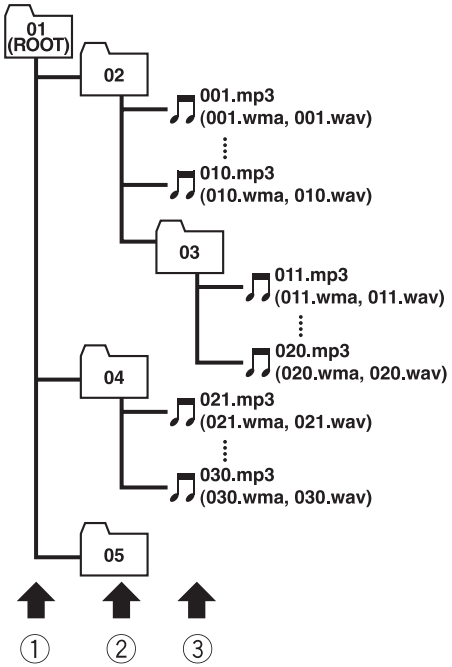
- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von WMA-Dateien, für deren Codierung Windows Media Player Version 7, 7.1, 8, 9 oder 10 verwendet wurde.
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 32; 44,1 und 48 kHz möglich.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit Bitraten von 48 kbps bis 320 kbps (CBR) bzw. von 48 kbps bis 384 kbps (VBR) wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Bitrate aufgezeichnet wurden.
- Folgende Formate werden von diesem Gerät nicht unterstützt:
  - Windows Media Audio 9 Professional (5.1K.)
  - Windows Media Audio 9 Lossless
  - Windows Media Audio 9 Voice

Zusätzliche Informationen zu WAV

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von WAV-Dateien im LPCM- (Linear PCM) oder MS ADPCM-Format.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.
- Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Mit diesem Gerät können Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden. ■

Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien

- Die nachstehende Übersicht soll den Aufbau einer CD-ROM mit MP3/WMA/WAV-Dateien illustrieren. Unterordner werden als Ordner im jeweils gewählten Ordner angezeigt.



① **Erste Ebene**

② **Zweite Ebene**

③ **Dritte Ebene**

Hinweise

- Dieses Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer selbst hat keine Möglichkeit, Ordnernummern zuzuweisen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht geprüft werden (diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordnernummer übersprungen).
- Bei der Wiedergabe können MP3/WMA/WAV-Dateien in bis zu 8 Ordnerebenen berücksichtigt werden. Bei Discs mit zahlreichen Ebenen kann es jedoch zu einer Verzögerung des Wiedergabestarts kommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei der Erstellung von Discs auf 2 Ebenen beschränken.
- Es können bis zu 99 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden. ■

Russischer Zeichensatz

Display	Zeichen	Display	Zeichen
	А		Б
	В		Г
	Д		Е, Ё
	Ж		З
	И, Й		К
	Л		М
	Н		О
	П		Р
	С		Т
	У		Ф
	Х		Ц
	Ч		Ш, Щ
	Ъ		Ы
	Ь		Э
	Ю		Я

■

Zentrale Begriffe

Anzahl der Quantisierungsbits
Die Anzahl der Quantisierungsbits ist einer der für die globale Tonqualität ausschlaggebenden Faktoren. Je größer die „Bittiefe“, umso besser die Tonqualität. Eine Steigerung der Bittiefe bedeutet allerdings auch eine Erhöhung der Datenmenge und somit des erforderlichen Speicherplatzes.

Bitrate
Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit bps (Bits pro Sekunde) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

Bluetooth
Bluetooth ist eine Technologie für drahtlose Funkverbindungen von kurzer Reichweite. Sie wurde als Alternative zu drahtgebundenen Verbindungen für Mobiltelefone, Handheld-PCs und andere Geräte entwickelt. Bluetooth nutzt das 2,4-GHz-Frequenzband und überträgt Sprache und Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1 MBit pro Sekunde. Die Markteinführung von Bluetooth im Jahre 1998 geht auf die Bluetooth SIG (Special Interest Group) zurück. Zu diesem Unternehmensverband gehören Ericsson Inc., Intel Corp., Nokia Corp., Toshiba und IBM. Derzeit wird Bluetooth weltweit von nahezu 2 000 Unternehmen entwikkelt.

GAP
GAP steht für Generic Access Profile. Hierbei handelt es sich um ein Basisprofil der Bluetooth Wireless-Technologie.

HFP
HFP steht für Hands Free Profile. Dieses Profil wird für das Telefonieren im Freisprechmodus mit Geräten verwendet, die eine drahtlose Kommunikation per Bluetooth unterstützen.

HSP
HSP steht für Head Set Profile. Dieses Profil wird für den Anschluss von Kopfhörern und Kommunikationsendgeräten per Bluetooth verwendet.

ID3 Tag
Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3 Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format
Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik für CD-ROM-Ordner und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:
Stufe 1:
Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstreichungszeichen „_“ - mit einer Dateierweiterung von 3 Zeichen).
Stufe 2:
Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens „.“ und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.
Erweiterte Formate
Joliet:
Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.

Romeo:
Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulsecodemodulation
Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird.

m3u
Mit der Software „WINAMP" erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung (.m3u) auf.

MP3
MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Hierbei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

MS ADPCM/Adaptive Differential-Pulscodemodulation
Die Abkürzung MS ADPCM steht für Microsoft Adaptive Differential Pulse Code Modulation. Es handelt sich hierbei um das für die Multimedia-Software der Microsoft Corporation verwendete Signalaufzeichnungssystem.

Multi-Session
Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle zu einem Zeitpunkt aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

OPP
OPP steht für Object Push Profile. Dieses Profil wird für die Übertragung von Adressbuch-, Kalenderdaten usw. zwischen Geräten verwendet, die eine drahtlose Kommunikation per Bluetooth unterstützen.

Paket(schreib)verfahren
Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

SDAP
SDAP steht für Service Discovery Application Profile. Dieses Profil wird für die Suche nach den Services verwendet, die von Bluetooth-fähigen Geräten bereitgestellt werden.

VBR
VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch jedoch, dass die Bitrate in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich in diesem Fall eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

WAV
WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audioformat für Windows®.

WMA
WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mit Hilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung ..... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem ..... Negativ
Max. Leistungsaufnahme .... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße ..... 178 × 50 × 157 mm
Frontfläche ..... 188 × 58 × 26 mm
D
Einbaugröße ..... 178 × 50 × 162 mm
Frontfläche ..... 170 × 46 × 21 mm
Gewicht ..... 1,4 kg

Audio

Max. Ausgangsleistung ..... 50 W × 4
50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung ..... 27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Lastimpedanz ..... 4 Ω bis 8 Ω × 4
4 Ω bis 8 Ω × 2 + 2 Ω × 1
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz 2,2 V/1kΩ
Equalizer (3-Band Parametrik-Equalizer):
Niedrig
Frequenz ..... 40/80/100/160 Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Mittel
Frequenz ..... 200/500/1k/2k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Hoch
Frequenz ..... 3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Loudness-Kontur:
Niedrig ..... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Mittel ..... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Hoch ..... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
(Lautstärke: –30 dB)
HPF:
Frequenz ..... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit ..... –12 dB/Okt
Subwoofer:
Frequenz ..... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit ..... –18 dB/Okt
Verstärkung ..... +6 dB bis –24 dB
Phase ..... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung ..... +12 dB bis 0 dB

CD-Player

Typ ..... Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Discs ..... Compact Disc
Signalformat:
Abtastfrequenz ..... 44,1 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits ..... 16; linear
Frequenzgang ..... 5 Hz bis 20 000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich ..... 92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle ..... 2 (Stereo)
MP3 decoding format ..... MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus ..... Ver. 7, 7.1, 8, 9, 10 (Audio 2 Kanäle)
(Windows Media Player)
WAV-Signalformat ..... Lineare PCM und MS ADPCM

UKW-Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit ..... 8 dBf (0,7 μV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschabsenkung ..... 10 dBf (0,9 μV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand ..... 75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung ..... 0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung ..... 45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)
Trennschärfe ..... 80 dB (±200 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich ..... 531 kHz bis 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit ..... 18 μV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich ..... 153 kHz bis 281 kHz
Nutzempfindlichkeit ..... 30 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 65 dB (IEC-A-Netz)

Bluetooth

Version ..... Bluetooth 1.2 zertifiziert
Ausgangsleistung ..... Max. +4 dBm (Leistungsklasse 2)

Merkmale der Laserdiode

Wellenlänge ..... 785 nm bis 815 nm
Höchstleistung ..... 1 190 um (Emissionszeitraum: Unbegrenzt)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

www.pioneer-eur.com

Visit **www.pioneer.co.uk** (or **www.pioneer-eur.com**) to register your product.
Visite **www.pioneer.es** (o **www.pioneer-eur.com**) para registrar su producto.
Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer-eur.com**) .
Visitez **www.pioneer.fr** (ou **www.pioneer-eur.com**) pour enregistrer votre appareil.
Si prega di visitare il sito **www.pioneer.it** (o **www.pioneer-eur.com**) per registrare il prodotto.
Bezoek **www.pioneer.nl** (of **www.pioneer-eur.com**) om uw product te registreren.
Посетите **www.pioneer-rus.ru** (или **www.pioneer-eur.com**) для регистрации приобретенного Вами изделия.

PIONEER CORPORATION
4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: 1-877-283-5901

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
總公司：台北市中山北路二段44號13樓
電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Herausgegeben von Pioneer Corporation.
Copyright © 2005 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Publié par Pioneer Corporation. Copyright © 2005 par Pioneer Corporation. Tous droits réservés.

Gedruckt in Thailand
Imprimé en Thaïlande

<KMMZX> <05K00000>

<CRD4063-A/N> EW

Pioneer sound.vision.soul

INSTALLATION MANUAL

MANUEL D'INSTALLATION

English
Español
Deutsch
Français
Italiano
Nederlands
Русский

DEH-P55BT

This product conforms to new cord colors.
Los colores de los cables de este producto se corresponden con un nuevo código de colores.
Dieses Produkt entspricht den neuen Kabelfarben.
Le code de couleur des câbles utilisé pour ce produit est nouveau.
Questo prodotto è conforme ai nuovi codici colori.
De kleuren van de snoeren van dit toestel zijn gewijzigd.
Данное устройство соответствует новым требованиям к цвету проводов.

Inhalt

Anschließen der Geräte 1

Anschluss des Stromkabels 3

Anschluss an einen getrennt erhältlichen Leistungsverstärker 5

Einbau 7

DIN-Befestigung von vorne/hinten 7

DIN-Vordermontage 8

DIN-Rückmontage 9

Befestigen der Frontplatte 10

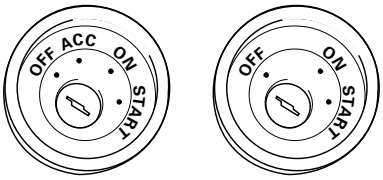
Einbau des Mikrofons 11

Anschließen der Geräte

Hinweis:

- Dieses Gerät ist für Fahrzeuge mit 12-V-Batterie und negativer Erdung (Minuspol an Masse) ausgelegt. Prüfen Sie vor dem Einbau in ein Wohnmobil, einen Lastwagen oder Bus die Batteriespannung.
- Um Kurzschlüsse im elektrischen System zu verhindern, ist unbedingt vor dem Einbau das Minus-Batteriekabel ⊖ abzutrennen.
- Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß den Anweisungen zum Anschluss des Leistungsverstärkers und anderer Geräte in der Bedienungsanleitung vor.
- Sichern Sie die Leitungen mit Kabelklemmen oder Klebeband. Zum Schutz der Leitungen sollten sie an den Stellen, wo sie Metallteile berühren, mit Klebeband umwickelt werden.
- Verlegen und sichern Sie alle Leitungen so, dass sie keine beweglichen Teile wie die Gangschaltung, die Handbremse und Sitzschienen berühren. Die Leitungen dürfen nicht an Stellen entlanggeführt werden, die heiß werden, z.B. an einer Heizungsauslassöffnung. Wenn die Isolierung einer Leitung schmilzt oder aufreisst, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses mit der Karosserie.
- Führen Sie die gelbe Leitung nicht durch ein Loch in den Motorraum zum Anschluss an die Batterie. Dadurch wird die Isolierung der Leitung beschädigt, was zu einem sehr gefährlichen Kurzschluss führen kann.
- Verkürzen Sie keine Leitungen. In diesem Fall kann es vorkommen, dass die Schutzschaltung nicht arbeitet, wenn sie gebraucht wird.
- Führen Sie niemals anderen Geräten Strom zu, indem Sie die Isolierung der Stromversorgungsleitung dieses Geräts durchschneiden und davon Strom abzapfen. Dadurch wird die Strombelastbarkeit der Leitung überschritten, was zu Überhitzung führt.
- Achten Sie beim Auswechseln der Sicherungen darauf, dass Sie nur Sicherungen verwenden, die dem auf diesem Gerät angegebenen Nennwert entsprechen.
- Da ein einzigartiger BPTL-Schaltkreis verwendet wird, dürfen die Lautsprecherleitungen niemals direkt geerdet oder die Minusleitungen ⊖ des rechten und linken Kanals gemeinsam sein.
- Bei Lautsprechern, die an dieses Gerät angeschlossen werden, muss es sich um Hochleistungslautsprecher handeln, die eine minimale Nennleistung von 50 W und eine Impedanz zwischen 4 und 8 Ohm aufweisen. Falls Lautsprecher mit anderen Leistungs- und/oder Impedanzwerten angeschlossen werden, können die Lautsprecher in Brand geraten, Rauch entwickeln und beschädigt werden.

- Wenn die Programmquelle dieses Produkts eingeschaltet wird, wird ein Steuersignal über das blau/weiße Kabel ausgegeben. An eine System-Fernbedienung eines externen Leistungsverstärkers oder an Steckverbinder für Auto-Antennenrelais-Steuerung des Wagens anschließen (max. 300 mA, 12 V Gleichspannung). Wenn der Wagen mit einer Fensterantenne ausgestattet ist, an die Antennenverstärker-Stromversorgungsklemme anschließen.
- Bei Verwendung eines externen Leistungsverstärkers für dieses System muss die blau/weiße Leitung an die Leistungsklemme des Verstärkers angeschlossen werden. Die blau/weiße Leitung darf nicht an die Leistungsklemme der Auto-Antenne angeschlossen werden. Ein solcher Anschluss könnte übermäßige Stromentnahme und dadurch Funktionsstörungen verursachen.
- Umwickeln Sie abgetrennte Kabel mit Isolierband, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Unbenutzte Lautsprecherzuleitungen müssen unbedingt isoliert werden. Wenn die Kabel nicht isoliert werden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Um falsche Anschlüsse zu verhindern, ist die Eingangsseite des IP-BUS-Steckverbinders blau und die Ausgangsseite schwarz. Die Steckverbinder derselben Farbe sind korrekt zu verbinden.
- Wenn dieses Gerät in einem Auto eingebaut wird, das auf dem Zündschalter keine ACC (Zubehör)-Position hat, sollte die rote Leitung des Geräts an eine Klemme angeschlossen werden, die mit der ON/OFF-Operation des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann die Autobatterie entleert werden, wenn Sie mehrere Stunden von dem Fahrzeug weg sind. (Abb. 1)



ACC-Position Keine ACC-Position

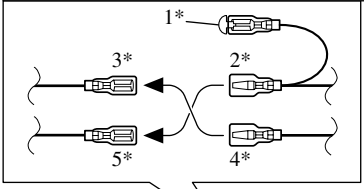
Abb. 1

- Das schwarze Kabel ist das Erdungskabel. Dieses Kabel ist getrennt von der Erde von Hochstrom-Geräten, wie z.B. Leistungsverstärkern, zu erden. Falls die Geräte zusammen geerdet werden, und die Erdungsstelle abgetrennt wird, besteht die Gefahr einer Beschädigung der Geräte oder eines Brands.

- Kabel dieses Produkts und die anderer Produkte können unterschiedliche Farben haben, auch wenn sie die gleichen Funktionen haben. Beim Anschluss dieses Produkts an ein anderes Produkt unter Bezugnahme auf die mit beiden Produkten mitgelieferten Anleitungen die Kabel mit derselben Funktion verbinden.

Anschluss des Stromkabels

Hinweis:
Je nach Art des Fahrzeugs besitzen 3* und 5* u.U. unterschiedliche Funktionen. In einem solchen Fall 2* mit 5* und 4* mit 3* verbinden.



Verbinden Sie Leitungen derselben Farbe miteinander.

Kappe (1*)
Wenn dieser Steckverbinder nicht verwendet wird, die Kappe aufgesetzt lassen.

Gelb (3*)
Reserve
(oder Zubehör)

Gelb (2*)
An eine Stromversorgung anschließen, die unabhängig vom Zündschloss immer Strom führt.

Rot (5*)
Zubehör
(oder Reserve)

Rot (4*)
An eine Stromversorgung anschließen, (12 V Gleichspannung), die mit dem Zündschloss ein-/ ausgeschaltet wird.

Schwarz (Erdung)
An die Karosserie (Metallteil) anschließen.

ISO-Anschluss

Hinweis:
Bei einigen Fahrzeugen kann der ISO-Steckverbinder in zwei Hälften geteilt sein. In diesem Fall den Anschluss unbedingt an beiden Steckverbindern vornehmen.

Gelb/schwarz
Bei Gebrauch eines Geräts mit Mute-Funktion (Stummschaltung) ist dieses Kabel mit dem Audio Mute-Kabel des betroffenen Geräts zu verbinden. Anderenfalls wird das Audio Mute-Kabel nirgendwo angeschlossen.

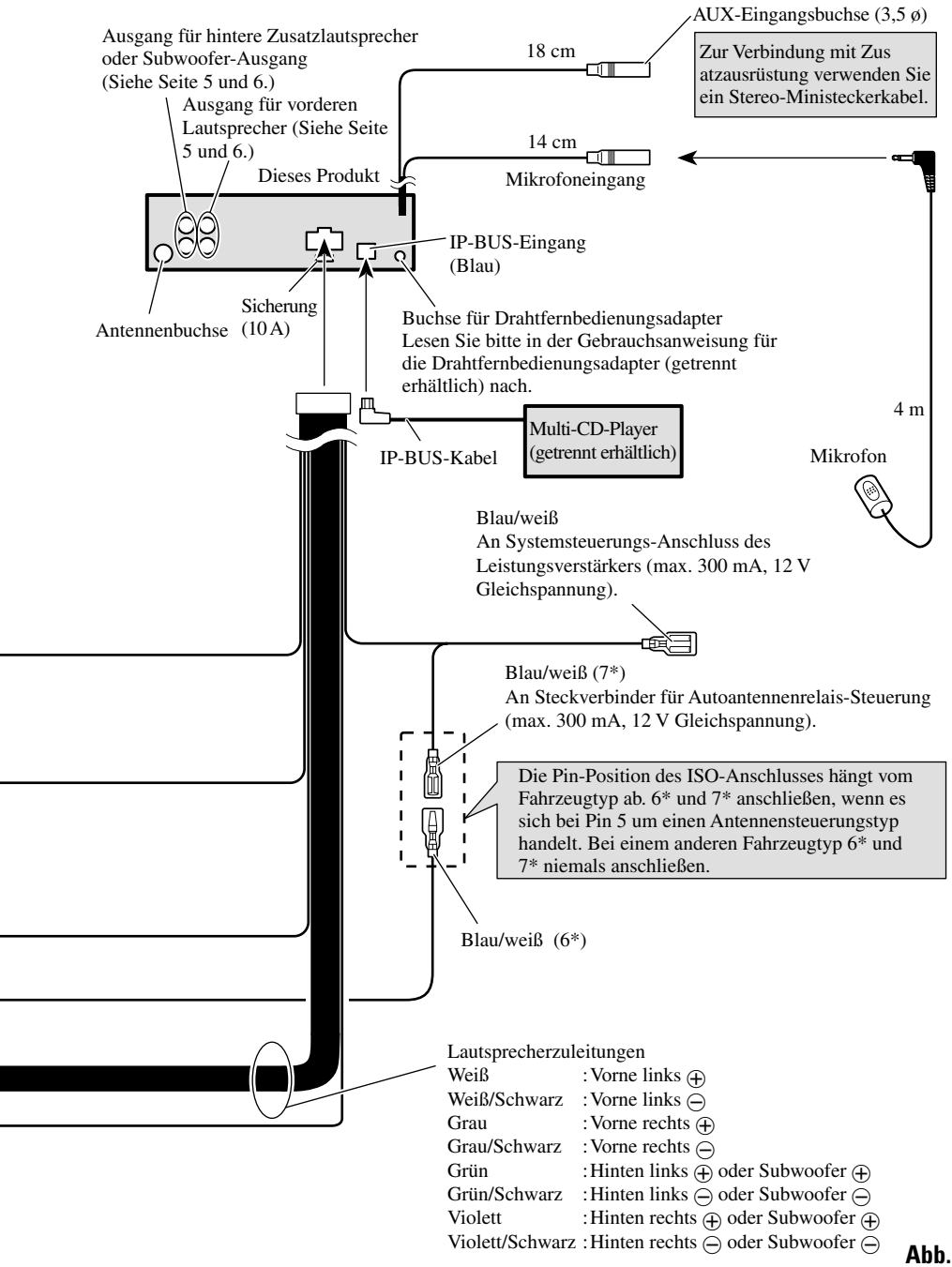
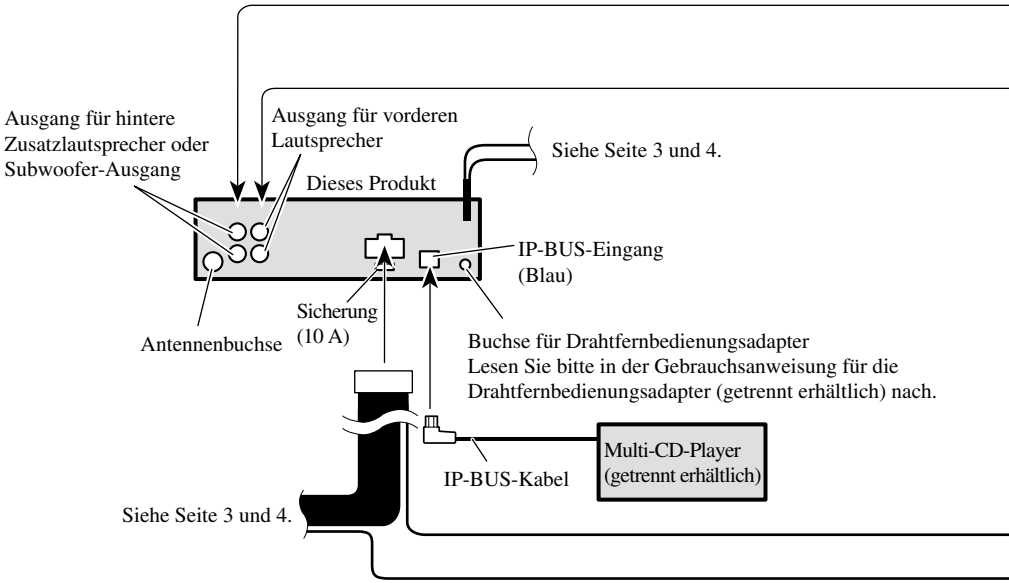
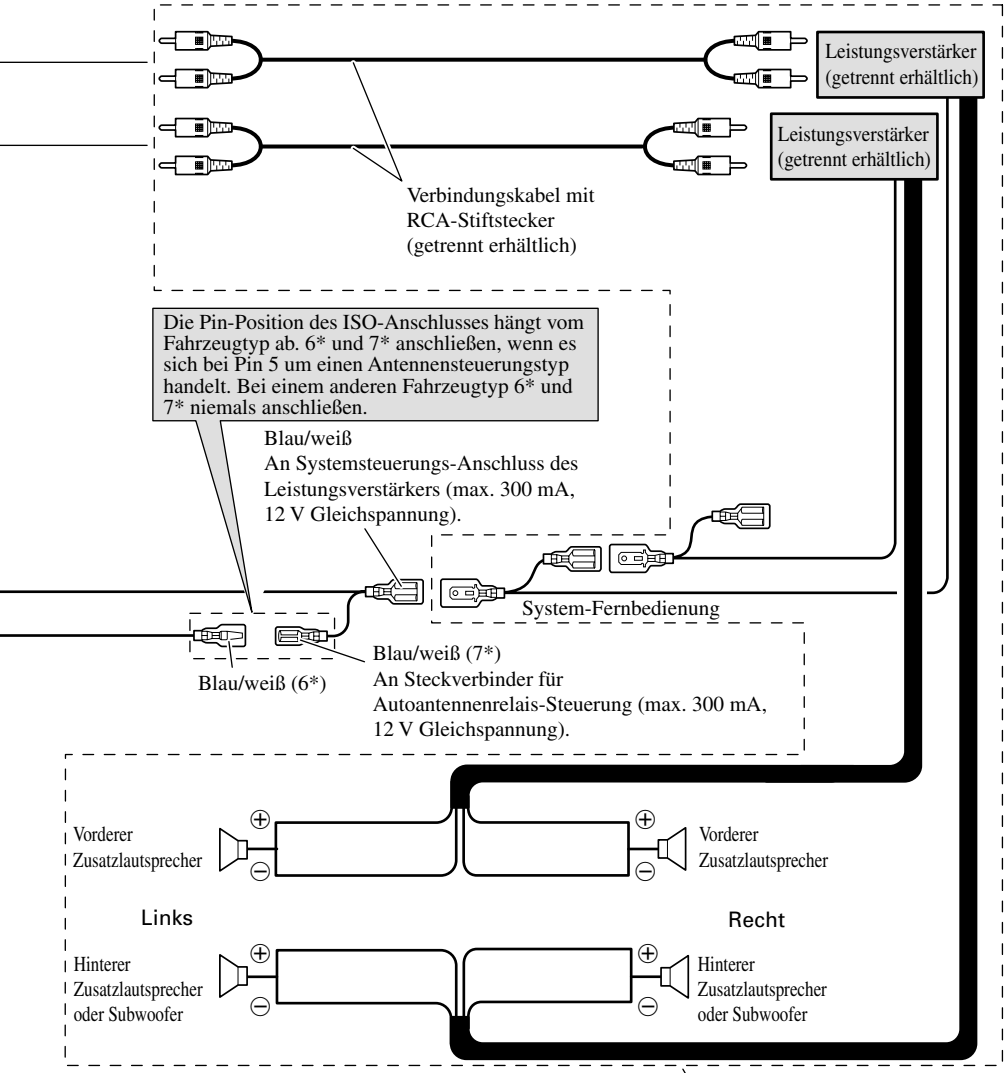

Ausgang für hintere Zusatzlautsprecher oder Subwoofer-Ausgang (Siehe Seite 5 und 6.)
Ausgang für vorderen Lautsprecher (Siehe Seite 5 und 6.)
Dieses Produkt
Antennenbuchse
Sicherung (10 A)
AUX-Eingangsbuchse (3,5 ø)
18 cm
Zur Verbindung mit Zusatzausrüstung verwenden Sie ein Stereo-Ministeckerkabel.
14 cm
Mikrofoneingang
IP-BUS-Eingang (Blau)
Buchse für Drahtfernbedienungsadapter
Lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung für die Drahtfernbedienungsadapter (getrennt erhältlich) nach.
4 m
Mikrofon
IP-BUS-Kabel
Multi-CD-Player (getrennt erhältlich)
Blau/weiß
An Systemsteuerungs-Anschluss des Leistungsverstärkers (max. 300 mA, 12 V Gleichspannung).
Blau/weiß (7*)
An Steckverbinder für Autoantennenrelais-Steuerung (max. 300 mA, 12 V Gleichspannung).
Die Pin-Position des ISO-Anschlusses hängt vom Fahrzeugtyp ab. 6* und 7* anschließen, wenn es sich bei Pin 5 um einen Antennensteuerungstyp handelt. Bei einem anderen Fahrzeugtyp 6* und 7* niemals anschließen.
Blau/weiß (6*)
Lautsprecherzuleitungen
Weiß : Vorne links ⊕
Weiß/Schwarz : Vorne links ⊖
Grau : Vorne rechts ⊕
Grau/Schwarz : Vorne rechts ⊖
Grün : Hinten links ⊕ oder Subwoofer ⊕
Grün/Schwarz : Hinten links ⊖ oder Subwoofer ⊖
Violett : Hinten rechts ⊕ oder Subwoofer ⊕
Violett/Schwarz : Hinten rechts ⊖ oder Subwoofer ⊖

Abb. 2

Anschluss an einen getrennt erhältlichen Leistungsverstärker





Hinweis:
Ändern Sie die Grundeinstellung dieses Geräts (siehe Bedienungsanleitung). Der Subwoofer-Ausgang dieses Geräts ist Mono.

Bei Gebrauch des optionalen Verstärkers diese Anschlüsse vornehmen.

Abb. 3

Hinweis:

- Schließen Sie vor dem endgültigen Einbau der Geräte die Leitungen vorübergehend an, um sich zu vergewissern, dass alles richtig angeschlossen ist und das System einwandfrei funktioniert.
- Um einwandfreien Einbau zu gewährleisten, sollten nur die mit dem Gerät mitgelieferten Teile verwendet werden. Bei Verwendung von Nicht-Originalteilen kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn zum Einbau des Geräts Löcher gebohrt oder andere Veränderungen an Ihrem Auto vorgenommen werden müssen.
- Bauen Sie das Gerät an einer Stelle ein, wo es den Fahrer nicht behindert und den Beifahrer bei plötzlichem Bremsen nicht verletzen kann.
- Der Halbleiterlaser wird bei Überhitzung beschädigt, bauen Sie das Gerät daher nicht an einer Stelle ein, wo es heiß wird, z.B. nahe einer Heizungsauslassöffnung.
- Wenn der Einbauwinkel mehr als 60º von der Horizontalen abweicht, kann es sein, dass das Gerät nicht optimal arbeitet. (Abb. 4)

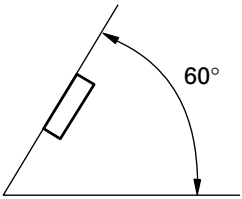


Abb. 4

- Damit die bei Betrieb dieses Geräts entwickelte Wärme richtig abgeleitet werden kann, sorgen Sie beim Einbau dafür, dass ausreichend Platz hinter der Rückwand bleibt, und wickeln Sie lockere Kabel so, dass diese keine Öffnungen blockieren können.

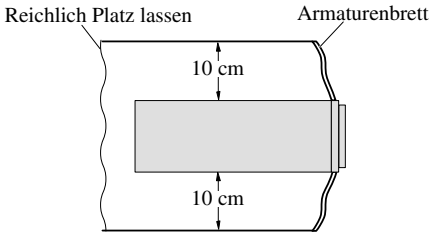


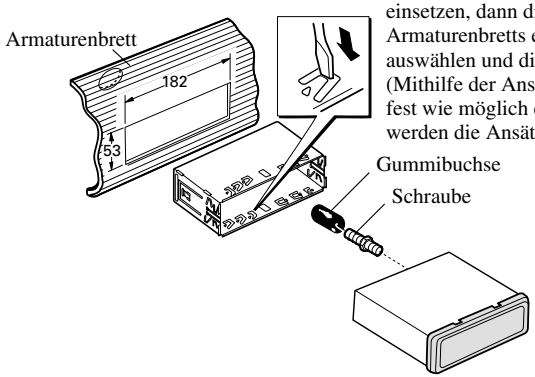
Abb. 5

DIN-Befestigung von vorne/hinten

Diese Einheit kann entweder von “vorne” (konventionelle DIN-Vordermontage) oder von “hinten” (DIN-Rückmontage unter Gebrauch der Gewindebohrungen an den Seiten des Chassis) richtig installiert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den im Folgenden dargestellten Installationsverfahren.

DIN-Vordermontage

Einbau mit der Gummibuchse (Abb. 6)



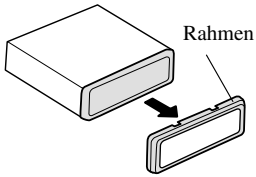
Halter
Den Halter in das Armaturenbrett einsetzen, dann die der Dicke des Armaturenbretts entsprechenden Zungen auswählen und diese biegen.
(Mithilfe der Ansätze, oben und unten, so fest wie möglich einsetzen. Zur Sicherung werden die Ansätze 90 Grad gebogen.)

Gummibuchse

Schraube

Abb. 6

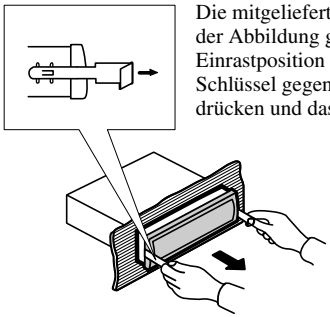
Entnahme des Gerätes (Abb. 7) (Abb. 8)



Ziehen Sie den Rahmen oben und unten aus, um ihn zu entriegeln und abzunehmen. (Zum Wiederanbringen des Rahmens lassen Sie die genutete Seite nach unten weisen.)

- Wenn die Frontplatte gelöst ist, kann der Rahmen leicht abgenommen werden.

Abb. 7



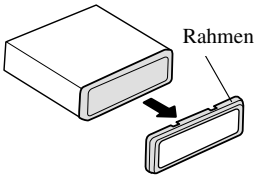
Die mitgelieferten Ausziehschlüssel wie in der Abbildung gezeigt bis zur Einrastposition in das Gerät einsetzen. Die Schlüssel gegen die Seiten des Geräts drücken und das Gerät herausziehen.

Abb. 8

DIN-Rückmontage

Installation unter Gebrauch der Gewindebohrungen an der Seite der Einheit

1. Nehmen Sie den Rahmen ab. (Abb. 9)



Ziehen Sie den Rahmen oben und unten aus, um ihn zu entriegeln und abzunehmen. (Zum Wiederanbringen des Rahmens lassen Sie die genutete Seite nach unten weisen.)

- Wenn die Frontplatte gelöst ist, kann der Rahmen leicht abgenommen werden.

Abb. 9

2. Anbringen dieser Einheit an die Werks-Radiomontagehalterung. (Abb. 10) (Abb. 11)

Wählen Sie eine Position, an der die Gewindebohrungen der Halterung und die der Haupteinheit zur Deckung gelangen, und ziehen Sie die Schrauben an 2 Stellen auf jeder Seite fest. Je nach Form der Gewindebohrungen in der Halterung sollten Sie entweder Flachrundschrauben (5 × 8 mm) oder bündig abschließende Schrauben (5 × 9 mm) verwenden.

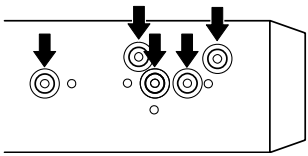


Abb. 10

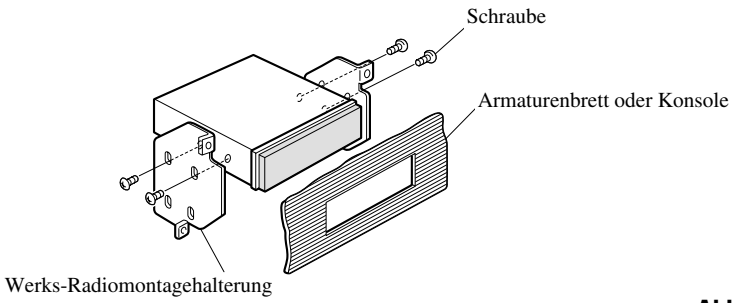


Abb. 11

Befestigen der Frontplatte

Wenn Sie die Funktion zum Abnehmen und Anbringen der Frontplatte nicht verwenden wollen, so fixieren Sie die Frontplatte mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben und dem Haltern an diesem Gerät.

1. Bringen Sie die Halter an beiden Seiten der Frontplatte an. (Abb. 12)

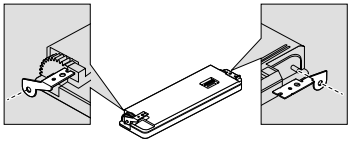


Abb. 12

2. Bringen Sie die Frontplatte wieder am Gerät an. (Abb. 13)

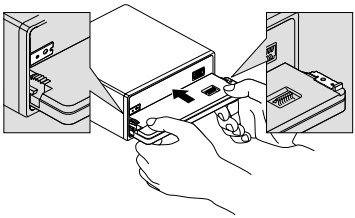


Abb. 13

3. Klappen Sie die Halter hoch. (Abb. 14)

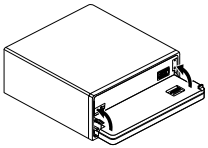


Abb. 14

4. Sichern Sie die Frontplatte mit den Befestigungsschrauben am Gerät. (Abb. 15)

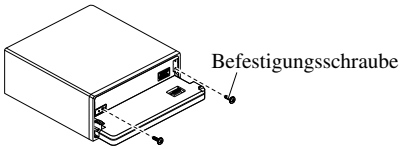


Abb. 15

Einbau des Mikrofons

Hinweise zum Einbau

- Das Mikrofon an einem geeigneten Platz anbringen und so ausrichten, dass es die Stimme der Person, die das System über Sprache steuert, gut aufnimmt.

Befestigung des Mikrofons an der Sonnenblende

1. Das Mikrofon im Mikrofonklemmhalter befestigen. (Abb. 16)

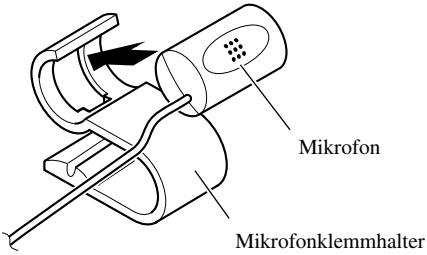


Abb. 16

2. Den Mikrofonklemmhalter an der Sonnenblende anklemmen. (Abb. 17)

Die Sonnenblende hochklappen und den Mikrofonklemmhalter anklemmen. (Ein Herunterklappen der Sonnenblende verringert die Empfangsempfindlichkeit des Mikrofons bei der sprachgesteuerten Bedienung.)

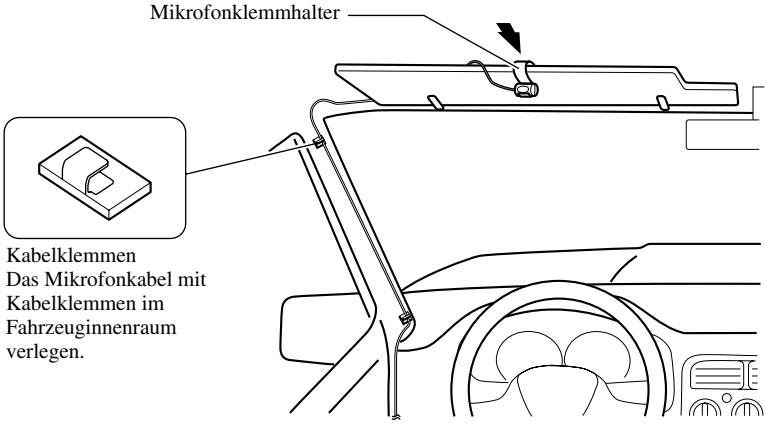


Abb. 17

Befestigung des Mikrofons an der Lenksäule

1. Das Mikrofon im Mikrofonklemmhalter befestigen. (Abb. 18)

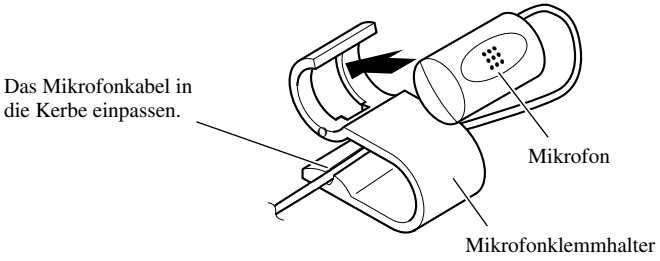


Abb. 18

2. Das Mikrofon an der Lenksäule befestigen. (Abb. 19)

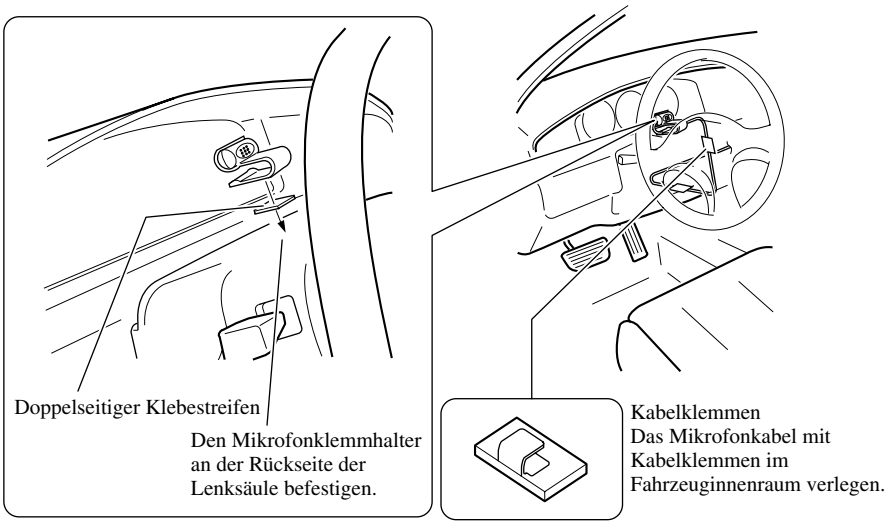

Doppelseitiger Klebestreifen
Den Mikrofonklemmhalter an der Rückseite der Lenksäule befestigen.
Kabelklemmen
Das Mikrofonkabel mit Kabelklemmen im Fahrzeuginnenraum verlegen.

Abb. 19

⚠VORSICHTSMASSNAHMEN

- **Es ist äußerst gefährlich, das Mikrofonkabel um die Lenksäule oder den Gangschalthebel zu wickeln. Beim Einbau unbedingt darauf achten, dass das Gerät den Fahrer nicht behindert.**

PIONEER CORPORATION
4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: 1-877-283-5901

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd. Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
總公司: 台北市中山北路二段44號13樓
電話: (02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心9樓901-6室
電話: (0852) 2848-6488

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2005 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 2005 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Printed in Thailand
Imprimé en Thaïlande

<KMMNX> <05K00000>

<CRD4065-A/N> EW